

MARKTGEMEINDE
LAXENBURG



GROSSE TRADITION
BESTE ZUKUNFT

Der Bürgermeister informiert

Laxenburg im April 2020 / Folge 2



Frühling am
Laxenburger Badeteich

Amtliche Mitteilung
zugestellt durch Post AG



Konstituierung des neuen Gemeinderats ab Seite 6



Goldmedaille Michi Pflug Seite 20



Barocke Solokonzerte im Schlosstheater Seite 22

Editorial	3
Editorial II	4
Gemeinde aktuell	5-13, 20-21
Medizin / Rat / Hilfe / Service	14,15,18
Veranstaltungen	16-17
Institutionen/ Vereine	19, 22-29
Impressum	29
Personelles	30-31
Rückblick	32



„Der nackte Wahnsinn“ mit Alexander Goebel Seite 24



Fröhliche Raubkatzen beim Kinderfasching Seite 32



Sehr geehrte Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Vom Ausbruch der Corona Pandemie und deren Auswirkungen wurden wir alle überrascht und gefordert. **Wir von Seiten der Gemeindeführung haben die Situation angenommen, den Ernst der Lage erkannt und mit dem nötigen Überblick die notwendigen Maßnahmen getroffen.** So haben wir bereits am 11. März zum ersten Mal den Krisenstab mit allen notwendigen und relevanten Hilfsorganisationen zusammenkommen lassen, um die aktuelle Lage, aber auch mögliche Szenarien und Überlegungen zur Situation in Laxenburg zu besprechen. Und Recht sollten wir behalten, denn danach haben sich bekanntlich die Ereignisse überschlagen. Mit der angekündigten Schließung der Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen waren wir als Gemeinde einmal mehr gefordert. Auch dazu gab es eine Gesprächsrunde mit allen Verantwortlichen aus diesem Bereich am Gemeindeamt, um die notwendigen Entscheidungen und Maßnahmen zu treffen.

In solchen Situationen sind wir als **direkter Ansprechpartner für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger**, aber auch als Entscheidungsträger, der im Bund beschlossene Maßnahmen umsetzen soll, besonders gefordert. Wir sind uns dieser Verantwortung des Krisenmanagements bewusst und geben Tag für Tag unser Bestes, unseren eigenen Ansprüchen dazu gerecht zu werden. Ein Faktor, der in solchen Situationen selten vorhanden ist, ist die Zeit. Uns war bewusst, dass die **Entscheidungen für Laxenburg rasch getroffen und umgesetzt werden mussten.**

Der Schutz unserer in dieser Situation besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppe erscheint uns besonders wichtig. Deshalb haben wir uns kurzerhand mit dem ADEG Markt sowie mit unserer Marienapotheke zusammengesprochen, um einen Lieferdienst anbieten zu können, damit ein möglicherweise risikobehafteter Einkaufsweg nicht notwendig ist. Dazu haben wir die Aktion „Laxenburg hilft“ ins Leben gerufen, mit der lauter freiwillige Helferinnen und Helfer aus

unserem Ort unterwegs sind, die Lieferdienste mit dem Fuhrpark der Gemeinde durchzuführen.

Eine weitere wichtige Stütze, die wir aufrechterhalten bzw. ermöglicht haben, ist die Kinderbetreuung für all die Eltern mit den jetzt besonders wichtigen systemerhaltenden Berufen. Diese auch gerne für Kinder, die normalerweise auswärts in die Unterstufe gehen, um ihnen den Weg mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu ersparen.

Rasch und unbürokratisch helfen, ist in solchen Ausnahmesituationen das Gebot der Stunde ebenso wie die zielgerichtete und transparente Information der Bürgerinnen und Bürger. So wurden und werden unsere **Homepage sowie Facebook-Seite laufend aktualisiert und eine Postwurfsendung für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger** vom Team des Wirtschaftshofes ausgetragen. Eine wichtige Stütze in solch einer Ausnahmesituation ist auch der Zusammenhalt im Ort, der sich bei uns in Laxenburg gerade in diesen Zeiten widerspiegelt.

Dafür möchte ich mich an dieser Stelle bei Ihnen, liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger, recht herzlich bedanken. Und dafür, dass Sie die von der Bundesregierung beschlossenen Maßnahmen so konsequent umsetzen, damit wir diese Epidemie hoffentlich bald hinter uns lassen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich freiwillig für unsere Hilfsdienste gemeldet haben. Das ist wirklich schön zu sehen und ein großartiges Zeichen für die tolle Gemeinschaft in unserem Heimatort. Unseren Gesundheitseinrichtungen und Nahversorgern, allen voran unserem **Gemeindearzt Dr. Jan Peter Bökemann**, unserer **Apothekerin Mag.ª Heidrun Kern** sowie unserer **ADEG Kauffrau Daniela Veljkovic**, gebührt in diesen Tagen ein besonders großer Dank. Wir sind täglich im Austausch über die aktuellen Entwicklungen und an der Nachbesserung der diversen Maßnahmen. Dr. Bökemann nimmt sich für jede Besprechung Zeit und ist für viele von uns gerade jetzt ein wichtiger und sehr kompetenter Ansprechpartner.

Auch im Wissen, dass sich in der Zeit nach dem Verfassen dieser Zeilen wieder viel verändert haben wird, möchte ich Ihnen die Zuversicht mitgeben, dass wir auch diese **Herausforderung als Gemeinschaft meistern werden.**

Gemeinsam mit meinem Team der Gemeindeverwaltung und unseren Gesundheitseinrichtungen stehe ich Ihnen als Bürgermeister jederzeit für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Wir werden auch weiterhin unser Bestes geben, damit Laxenburg auch nach dieser Epidemie das bleibt, was es bis jetzt ist: ein **wunderschöner Ort mit viel Lebensqualität, Gemeinschaft und Zusammenhalt - unsere Heimat.**



LAXENBURG HILFT!

in Zeiten von COVID-19

MARKTGEMEINDE LAXENBURG GROSSE TRADITION BESTE ZUKUNFT

Bereits am 11. März 2020 haben sich alle Verantwortlichen der Marktgemeinde bei Bürgermeister David Berl im Rathaus zusammengefunden, um die weitere Vorgehensweise zu besprechen. Zwei Tage später konnte gemeinsam mit unserem Nahversorger ADEG und der Apotheke und vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern unter dem Motto - „Laxenburg hilft!“ - ein Lieferservice für besonders gefährdete Laxenburgerinnen und Laxenburger organisiert werden.



Sehr geehrte
Laxenburgerinnen!
Sehr geehrte Laxenburger!
Liebe Jugend!

Das Ergebnis der Gemeinderatswahlen steht fest und der neue Gemeinderat hat sich gleich nach der gesetzlichen Einspruchsfrist konstituiert und wurde bereits am 16. Februar angelobt. **Es freut mich sehr, dass ich bei dieser doch sehr besonderen Gemeinderatssitzung einstimmig zum Bürgermeister von Laxenburg wiedergewählt wurde.** Gemeinsam mit meiner Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt werde ich in den kommenden 5 Jahren für unsere Heimatgemeinde, in Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat quer über alle Fraktionen hinweg, arbeiten.

Uns war es wichtig, **schnell wieder die Arbeit für Laxenburg aufnehmen** zu können, da **wichtige Entscheidungen und Beschlüsse** im Hinblick auf die Entwicklung von Laxenburg zu treffen waren und sind. In einer Zeit, wo andere noch die Zusammensetzung der Gemeindeführung diskutieren, konnten wir bereits die erste Arbeitssitzung abhalten. In dieser wurde das größte Projekt in der Geschichte Laxenburgs weiter vorangebracht. Es erfolgte der **Grundsatzbeschluss für die Ausschreibung der Generalplanung für unseren Bildungscampus**. Unser ambitionierter Zeitplan sieht einen Versand der Bauausschreibung noch im Winter des heurigen Jahres und einen **Baubeginn im Frühjahr 2021** vor. Ich bedanke mich schon bei jetzt bei allen beteiligten Personen, sowohl in unserer Verwaltung, aber auch bei unseren Institutionen für die großartige Zusammenarbeit und das Einbringen der jeweiligen Ideen. Dieses wichtige Projekt wird im Zusammenspiel mit allen handelnden Personen mit Sicherheit ein großartiger Erfolg für unser Laxenburg werden.

Transparenz, Offenheit und das persönliche Gespräch ist uns besonders wichtig. Deshalb darf ich Sie schon jetzt zu unserem **Fest** im April in den Veranstaltungssaal des Kaiserbahnhofes einladen. Wir werden dieser Veranstaltung ein **neues Outfit und Design** verpassen. Ganz nach dem Motto: Ein Blick auf Laxenburg. Wir wollen Ihnen nicht nur einen **Rückblick** geben, sondern auch ganz aktuelle und zukünftige Themen besprechen und Ihnen somit auch einen **Ausblick** auf Laxenburg und unsere Vorhaben gewähren.

In Bezug auf den Kaiserbahnhof darf ich Sie darüber informieren, dass wir mit den Laxenburger Gastronomen, der Familie Spitzer, einen **Pachtvertrag abschließen konnten**. Zurzeit werden sowohl der Innenbereich als auch am Gebäude selbst einige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Nach deren Abschluss soll die geplante Eröffnung im Mai dieses Jahres stattfinden. Wir wünschen den neuen Pächtern jedenfalls viel Erfolg und freuen uns schon jetzt auf mediterrane Köstlichkeiten in unserem Kaiserbahnhof.

Mobilität ist im Umkreis von Wien natürlich ein wichtiges Thema. Wir sind dieses Themenfeld schon im letzten Jahr sehr offensiv angegangen und haben speziell im Bereich des Verkehrs wichtige Maßnahmen gesetzt. Auch dieses Jahr wollen wir dazu genauso intensiv weiterarbeiten. Neben unseren **Initiativen in Sachen Schwerverkehr** und den aktuellen Gedanken und Gesprächen zu unserem geplanten **Parkleitsystem** haben wir auch bezirksübergreifend Maßnahmen gesetzt. **Wir beteiligen uns bei der Ausschreibung für ein Sammeltaxisystem, welches die bessere Anbindung zum überregionalen öffentlichen Verkehrsnetz zum Ziel hat.** Wir erarbeiten auch weitere Ideen und Umsetzungsmöglichkeiten gerade dazu und hoffen im ersten Halbjahr die nächsten Maßnahmen setzen zu können. Denn ganz wichtig ist in dieser Sache - wie auch bei allen anderen Projekten: **nicht nur reden, sondern auch handeln. Und das tun wir.**

Eine stabile Finanzgebarung ist das Fundament für die Entwicklung unseres Ortes. Das Zeugnis dazu ist der jährliche Rechnungsabschluss. Dieser weist für das Jahr 2019 einen **Überschuss von knapp 600.000 Euro aus.** Ein effizienter Einsatz des uns zur Verfügung stehenden Steuergeldes ist für uns selbstverständlich und eine Prämisse bei unserer täglichen Arbeit. Dieses umsichtige Wirtschaften mit den finanziellen Ressourcen ermöglicht uns auch große Vorhaben nachhaltig umzusetzen.

Das ist auch ein Grund für die **Neugestaltung der Tarife in der Musikschule.** Der aktuelle Zuschuss für den Erhalt dieser Einrichtung beträgt für Laxenburg aktuell 160.000 Euro. Für den Verband sind es gesamt 320.000 Euro. Tendenz steigend. Für uns als Entscheidungsträger ist es ganz wichtig und das Ziel dieser Maßnahme, **den Erhalt und die Möglichkeit dieser für alle leistbaren musikalischen Erziehung gerade für unsere Kinder und Jugendlichen zu erhalten, dauerhaft finanzieren und langfristig gewährleisten zu können.** Um das zu ermöglichen, wollen wir die Tarife für die Erwachsenen und Nicht-Verbandsmitglieder in den nächsten beiden Jahren auf ein kostendeckendes Niveau erhöhen. Das Land fördert diesen Bereich seit vielen Jahren nicht mehr, und wir sind eine der letzten Musikschulen, die das - so lange es möglich war - noch unterstützt hat.

Liebe Laxenburgerinnen und Laxenburger!
Ich möchte mich abschließend bei Ihnen für Ihr Vertrauen bedanken, das Sie mir am 26. Jänner geschenkt haben. Ich verspreche Ihnen auch weiterhin mit meinem Team aus Verwaltung und Politik konsequent für unsere Heimatgemeinde zu arbeiten. Dieses Amt ist eine große Ehre, verbunden mit viel Verantwortung. Und **Verantwortung zu tragen heißt, diese ernst zu nehmen, sich der Pflicht, die damit verbunden ist, bewusst zu sein.** Wir tun das in aller Konsequenz. Da können Sie uns beim Wort nehmen.

Alles Liebe,
Ihr Bürgermeister
David Berl

Einen speziellen Glückwunsch möchte ich unserem erfolgreichen Wintersportler Michael Pflug (s. S. 20) aussprechen. Er hat bei den Winterbewerben der Special Olympics in Villach die Goldmedaille im Riesentorlauf gewonnen. Ein großartiger Erfolg für einen großartigen Sportler. Wir wünschen ihm auf seinem Weg weiterhin alles Gute!

Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Jänner 4 Tagesordnungs- und Unterpunkte auf der Agenda

Bauvorhaben Hofstraße 17; Richtlinien für die Wohnungsvergabe; Beschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Seitens der Baugenossenschaft Frieden sind nunmehr die Vergabeunterlagen zu den Wohnungen fertiggestellt:

Zur Vergabe kommen insgesamt 11 Wohnungen:

- Vier 2-Zimmer-Wohnungen (Wohnnutzfläche von ca. 52 bis 64 m²)
- Fünf 3-Zimmer-Wohnungen (Wohnnutzfläche von ca. 70 bis 78 m²)
- Zwei 4-Zimmer-Wohnungen (Wohnnutzfläche von ca. 97 bis 103 m²)

Eine 2-Zimmer-Wohnung (52,87 m² Wohnnutzfläche) und eine 3-Zimmer-Wohnung (76,58 m² Wohnnutzfläche) werden über das NÖ Wohnservice vergeben.

Die verbleibenden neun Wohnungen vergibt die Marktgemeinde Laxenburg.

Die InteressentInnen wurden schriftlich darüber informiert, dass die Projektunterlagen (Allgemeine Informationen, Übersicht über Eigenmittel und monatliche Kosten je Wohnung und KFZ-Stellplatz, Pläne zu den einzelnen Wohnungen, Baubeschreibung, Energieausweis und ein Mustermietvertrag) zur Verfügung stehen.

Weiters wird diese Information auf der Homepage der Marktgemeinde Laxenburg und in der Ausgabe der Zeitung „Der Bürgermeister informiert“ veröffentlicht.

Für die Wohnungsvergabe sollen nachfolgende Vergaberichtlinien zur Anwendung kommen:

Da es sich um ein Wohnbauvorhaben handelt, welches mit Mitteln aus der NÖ Wohnbauförderung finanziert wird, ist die **Förderungswürdigkeit nach dem NÖ Wohnbauförderungsgesetz** für den Wohnungsbewerber/die Wohnungsbewerberin unbedingt erforderlich.

Die abschließende Prüfung der Förderungswürdigkeit nach dem NÖ Wohnbauförderungsgesetz wird von der Baugenossenschaft Frieden durchgeführt, die dazu die erforderlichen Nachweise vom vorgeschlagenen zukünftigen Mieter / von der vorgeschlagenen zukünftigen Mieterin einholen wird. Erst mit einem positiven Prüfungsergebnis zur Förderungswürdigkeit nach dem NÖ Wohnbauförderungsgesetz kann die Wohnung endgültig zugeteilt werden.

Für die Vergabe jener Wohnungen, für die die Marktgemeinde Laxenburg das Vorschlagsrecht hat, kommen – neben der Förderungswürdigkeit nach dem NÖ Wohnbauförderungsgesetz – noch **folgende Vergabekriterien** zur Anwendung:

- Hauptwohnsitz in Laxenburg für mindestens drei Jahre.
- Pro Familie wird nur eine Wohnung zugeteilt.
- Der/Die Wohnungsbewerber/in muss mindestens das 18. Lebensjahr vollendet haben.
- Persönliche Kriterien, wie Familiengröße, derzeitige Wohnverhältnisse (u.a. auch, ob in einer oder mehreren Liegenschaften Wohnungseigentum begründet wurde) sind im Einzelfall zu berücksichtigen

- Gesellschaftsbezogene Kriterien, wie etwa das Engagement in einer Laxenburger Institution (z.B. FF Laxenburg) oder einem Laxenburger Verein, sind im Einzelfall zu berücksichtigen

Die bei der Marktgemeinde Laxenburg zeitgerecht einlangenden Bewerbungen werden einem Prüfverfahren nach dem oben angeführten Kriterienkatalog unterzogen und für einen endgültigen Vergabevorschlag an den Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg weitergeleitet. Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg wird in seiner Sitzung (voraussichtlich) am 24. März 2020 den Vergabevorschlag beraten und nach gültiger Beschlussfassung das Ergebnis an die Baugenossenschaft Frieden weiterleiten.

Die oben genannten Richtlinien für die Wohnungsvergabe und das Vergabeprocédere für das Wohnbauprojekt 2361 Laxenburg, Hofstraße 17 werden vom Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg einstimmig genehmigt.

Sommer-Englischkurs; Beschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Das Institut „Xund ins Leben“ aus Graz veranstaltet heuer einen Sommer-Englischkurs für Kinder von 6 – 12 Jahren (1. – 6. Schulstufe). Es handelt sich dabei um einen 5-Tages-Kurs von 9.00 bis 16.00 Uhr in der Zeit von 10. – 14.08.2020.

Der Kurs soll in den Räumlichkeiten der Volksschule stattfinden und kostet € 174,00 inkl. USt pro Kind (für Geschwisterkinder € 164,00 inkl. USt). Die Marktgemeinde Laxenburg möchte jedes teilnehmende Kind, das in Laxenburg hauptwohnsitzgemeldet ist und an diesem Kurs teilnimmt, mit € 50,00 unterstützen.

Weiters übernimmt die Marktgemeinde Laxenburg die Kosten für das Mittagessen während der Kurswoche (ca. € 5,00 je Mahlzeit).

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt die Subvention idHv € 50,00 pro teilnehmendem Kind für den Sommer-Englischkurs einstimmig.



Anita Hofmann
Immobilienberatung & Vermittlung
staatlich geprüfter Immobilienreuhänder e.a.M.

e-mail: AH-Immobilien GmbH.
info@ah-immobilien.at
anita.hofmann@ah-immobilien.at
+43 (0) 664 403 74 05
www.ah-immobilien.at
facebook.com/337642433006623

mobil
web
f

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. Februar 2 Tagesordnungs- und Unterpunkte auf der Agenda

Verordnung einer Bausperre für die als Bauland Industriegebiet gewidmeten Grundstücke Nr. 452/2, 453, 455/2, 456/1, 457/1, 457/2, 458/1, 634, 635 und 636/3, KG Laxenburg gemäß § 26 Abs 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014; Beschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Gemäß § 26 Abs. 1 NÖ Raumordnungsgesetz 2014 LGBl. Nr. 3/2015, in der derzeit geltenden Fassung, wird für die als Bauland Industriegebiet gewidmeten Grundstücke Nr. 452/2, 453, 455/2, 456/1, 457/1, 457/2, 458/1, 634, 635 und 636/3, KG Laxenburg, eine Bausperre er-

lassen. Die Abgrenzung ist der beiliegenden Plandarstellung, die einen wesentlichen Bestandteil dieser Verordnung darstellt, zu entnehmen.

Die Festlegungen im Flächenwidmungsplan sind dahingehend zu überarbeiten, dass eine raumverträgliche, großräumige Verkehrsanbindung an dieses Industriegebiet erreicht wird. Um dieses Ziel zu sichern und eine allfällige Nutzung, die unzumutbare Auswirkungen aufgrund von verkehrsbedingten Immissionen im Ortsgebiet von Laxenburg (und Guntramsdorf) verursacht, zu unterbinden, soll diese Bausperre erlassen werden.

Der Gemeinderat hat sich im Februar neu situiert Neu und bewährt für die Gemeinschaft tätig



Foto: Martin Tesar

Der neu gewählte Gemeinderat beginnend von links sitzend: GfGR Ing. Mag. Peter Koizar, GfGR DI Andreas Weiß, GfGR Ing. Robert Merker, Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, Bürgermeister David Berl, GfGR Helmut Artnher, GRⁱⁿ Isabella Zimmermann, GfGR Ing. Michael Heidenreich. Von links stehend: GRⁱⁿ Johanna Stanek, GR Walter Tesch, GfGR Dr. Felix Reinhard Paulesich, GRⁱⁿ Mag.^a Daniela Berl, GR Josef Stanitz, GRⁱⁿ Doris Schmidt-Kindl, GRⁱⁿ Isabella Heidenreich, GRⁱⁿ Regina Schnurrer, GRⁱⁿ Julia Weiss, GR Christian Blei, GRⁱⁿ Astrid Grasnek, GR Walter Ruiner, GR Helfried Steinbrugger



An diesem sonnigen Winter-sonntag, den 16. Februar 2020, versammelten sich zahlreiche Laxenburgerinnen und Laxenburger nach der Messe im Rathaus, um der feierlichen Zeremonie im Sitzungssaal beizuwohnen, bei der sich der

Gemeinderat nach der Wahl im Jänner neu konstituierte.

Gemeinderätin Isabella Zimmermann eröffnete als Altersvorsitzende, wie es das Protokoll vorsieht, die Versammlung, bevor der Gemeinderat ein-

stimmig David Berl zum neuen Bürgermeister wählte. Einstimmig und flott erfolgten dann auch die Wahlvorgänge der geschäftsführenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte und der Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt.

Gut gelaunt wurde anschließend in den Gemeindesaal zum Aperitif gebeten und auf die nächsten fünf gemeinsamen Jahre angestoßen, in denen in der Marktgemeinde Laxenburg wieder viele Ideen und Projekte umgesetzt werden können.



Aus der Gemeinderatssitzung vom 27. Februar 6 Tagesordnungs- und Unterpunkte auf der Agenda

Verkehr und Mobilitätsmanagement; Teilnahme am Regionalen Anrufsammeltaxisystem (Regions-AST) in Gemeinden des Bezirks Mödling; Rahmenbeschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Für den Bezirk Mödling wird eine Stärkung des Mikro-ÖV (Öffentlicher Verkehr) forciert. Geplant ist eine möglichst flächendeckende, bedarfs- und nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung mit einem Anrufsammeltaxisystem in allen zwanzig Mödlinger Gemeinden. Fokus liegt auf der Stärkung der innerregionalen Erreichbarkeiten (West – Ost Verbindungen) und der Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bahn und Regionalbus), der sogenannten „ersten und letzten Meile“. Der Betriebsstart ist für Herbst 2021 vorgesehen, Südraum Wien.

Die Marktgemeinde Laxenburg wird sich an der dafür erforderlichen Ausschreibung beteiligen; der Kostenanteil für die Marktgemeinde Laxenburg wird ca. € 2.400,00 inkl. USt betragen.

Erst nach Vorliegen der tatsächlichen Kosten nach durchgeführter Ausschreibung soll entschieden werden, ob eine weitere Teilnahme erfolgt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt die Teilnahme an dieser Ausschreibung und die dafür erforderlichen Ausgaben einstimmig.

Restmüllsackrücknahmeaktion 2020; Beschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Es ist eine „Rücknahmeaktion für Restmüllsäcke“ im Zeitraum von 01.03.2020 bis 10.07.2020 geplant. Je an die Marktgemeinde Laxenburg zurückgegebenen Restmüllsack werden € 2,75 (inkl. USt) pro Restmüllsack gutgeschrieben. Die entsprechende Gutschrift wird dann bei der Vorschreibung der Hausbesitzabgaben im 3. Quartal 2020 berücksichtigt.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt die Rücknahmeaktion für Restmüllsäcke im Jahr 2020 einstimmig.

Gemeindeeigene Objekte; Kaiserbahnhof; Pachtvertrag; Beschluss (Bericht: Bürgermeister David Berl)

Mit der in Gründung befindlichen M. + O. Gastronomiebetriebs GmbH soll ein Pachtvertrag für das Objekt „Kaiserbahnhof“ abgeschlossen werden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt den vorliegenden Pachtvertrag, abzuschließen zwischen der M. + O. Gastronomiebetriebs GmbH und der Marktgemeinde Laxenburg, einstimmig.

Projekt „Bildungscampus Laxenburg“; Rahmenbeschluss für Ziviltechnikerleistungen / Generalplaner (Bericht: GfGR Ing. Robert Merker)

Der nächste Schritt zur Realisierung des Projekts „Bildungscampus Laxenburg“ ist die Beauftragung der Ziviltechnikerleistungen/Generalplaner.

Die Ausschreibung der Ziviltechnikerleistungen/Generalplaner beinhaltet folgende Leistungsabschnitte:

1. Architektenplanung/Architektenleistungen
2. Tragwerksplanung (Statik)
3. Technische Gebäudeausrüstung (TGA) – HKLS + Elektro
4. Bauphysik-, Akustik- und Brandschutzplanung
5. Infrastruktur-, Verkehrswegeplanung, Frei-, Bewässerungs-, Entwässerungs- und Versickerungsanlagen
6. Unterstützung der Projektleitung / Generalplanertätigkeiten
7. Projektleiter/in, Planungsmanager/in und Baustellenkoordinator/in nach BauKG
8. Stundenabhängige Honorarsätze für Zusatzleistungen
9. Nebenkosten

und wird ein Gesamtauftragsvolumen von € 960.000,00 inkl. USt haben.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Laxenburg genehmigt für die Leistungen „Ziviltechniker/Generalplaner“ einen Rahmenbetrag von € 960.000,00 inkl. USt einstimmig.

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet voraussichtlich am 29. April 2020 um 19 Uhr statt.

Den fixen Zeitpunkt ersehen Sie bitte aus dem Anschlag auf der Amtstafel oder unter „Aktuell“ auf unserer Homepage www.laxenburg.at. Dort finden Sie übrigens jeweils nach der Beschlussfassung im nächsten Gemeinderat dieses auszugsweise dargelegte Protokoll in vollem Umfang zum Nachlesen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister David Berl



Freiwillige Feuerwehr Laxenburg
Florianifest
im Feuerwehrhaus
22. + 23. Mai 2020

Neuer Pächter im ehrwürdigen Kaiserbahnhof Gastronom Maximilian Spitzer plant Eröffnung im Mai

Es soll wieder Leben in die alten Mauern des Kaiserbahnhofs einziehen, so der vielfache Wunsch vieler Laxenburgerinnen und Laxenburger. Mit Maximilian Spitzer als neuen Pächter hat man aber jetzt jemanden gefunden, der nicht nur vom Fach ist, sondern auch die Menschen hier im Ort gut kennt.

Nach mehr als zwanzig Jahren im bekannten Eissalon in der Hofstraße 7 zieht es ihn, wie er selbst erzählt, zu neuen Herausforderungen. „Wir möchten im Kaiserbahnhof ein Restaurant auf die Beine stellen, mit leichter mediterraner Küche in gehobener Preisen und in einem Ambiente, in dem sich auch Familien wohl-

fühlen“, erzählt Maximilian Spitzer von seinen Überlegungen für die Zukunft des Kaiserbahnhofs.

Aus diesem Grund wird in den nächsten Wochen - ganz nach Verfügbarkeit der Firmen, die derzeit auch allen Einschränkungen unterliegen - auch am Interieur des altherwürdigen Gebäudes gearbeitet.

„Wir setzen auf drei Säulen“, gibt der Gastronom ein wenig Einblick in seine Vorhaben, „Gastronomie, Catering und einen Cocktaillbereich. Man soll sich am Abend auch ganz zwanglos im Lokal treffen können, ohne ein Menü konsumieren zu müssen“, so Maximilian Spitzer weiter, denn die Aperitifkultur der Italiener werde doch gut in den Kaiserbahnhof passen. Er-



In Laxenburg keine Unbekannten: Familie Spitzer übernimmt nach erfolgreichen Jahren mit dem Eissalon jetzt den Kaiserbahnhof

öffnet werden soll im Mai, doch auch das liegt wie sovieles derzeit nicht nur an den handelnden Personen.

Start am Badeteich

Gerade in Zeiten wie diesen wollen wir auch ein wenig in die Zukunft denken - und was eignet sich dafür mehr als Gedanken an den Sommer und die kommende Saison am Badeteich?

Nach derzeitigem Wissensstand wird die Marktgemeinde den Badebetrieb zu Christi Himmelfahrt, am Donnerstag, den 21. Mai 2020, eröffnen und den

Teich für alle Laxenburgerinnen und Laxenburger und alle Gäste bis Sonntag, den 13. September 2020, offenhalten.

Alle Tarife werden nicht erhöht und auch die Verlängerung der Saisonkarten ist derzeit kein Grund, ins Rathaus zu kommen.

Mit der aktuellen Lage melden wir uns bei Ihnen ab Anfang Mai direkt oder auf www.laxenburg.at.



Unser Rückblick auf das vergangene Jahr war als großes gemeinsames Fest mit Ausblick auf 2020 am 23. April geplant. Ob und wann wir diese Veranstaltung aber tatsächlich abhalten können, wird noch entschieden. Wir halten Sie auf dem Laufenden unter www.laxenburg.at

Ergebnis der niederösterreichischen Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020	2020: Wahlberechtigte 2.149 abgegebene Stimmen 1.528 davon 1.517 gültig			
	2015	Mandate	2020	Mandate
2015: Wahlberechtigte 2.834 abgegebene Stimmen 1.656 davon 1.629				
Laxenburger Volkspartei	1.147	16	1.052	15
Grünen Laxenburg	186	2	202	3
SPÖ Laxenburg	206	2	200	3
FPÖ Laxenburg	90	1	63	0

Notwendige Änderungen in der Musikschule um die Institution ins nächste Jahrzehnt zu führen

Unsere Musikschule hat sich in den letzten Jahren in vielen Bereichen sehr positiv entwickelt.

Unser Anliegen und unser Ziel war und ist es, mit dieser Einrichtung eine Möglichkeit zur Freizeitgestaltung zu schaffen und allen MusikliebhaberInnen eine professionelle Aus- und Weiterbildung zu ermöglichen.

Vor allem für unsere Jüngsten ist es in Sachen Kreativität und dem Musizieren in der Gemeinschaft eine Bereicherung.



Die finanziellen Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche sollen unbedingt weiterbestehen können.

Der für den Erhalt unserer Musikschule notwendige Zuschuss von Seiten der Gemeinden ist den letzten Jahren stark angestiegen und würde ohne Veränderung in den nächsten Jahren noch weiter ansteigen und die finanzielle Stabilität der Musikschule gefährden.

Um den Erhalt dieser musikalischen Erziehung bzw. Bildung gerade für unsere Kinder und Jugendlichen langfristig gewährleisten zu können, müssen die Tarife für Erwachsene und für Nicht-Verbandsmitglieder auf ein kostendeckendes Niveau erhöht werden. Das Land

fördert diesen Bereich seit vielen Jahren bereits nicht mehr. Der Musikschulverband Laxenburg-Biedermannsdorf ist eine der letzten Musikschulen, die das - so lange es möglich war - noch unterstützt haben.

Für uns als Entscheidungsträger ist es wichtig, dass diese Freizeitaktivität für unsere Kinder und Jugendlichen leistbar bleibt und in diesem Bereich keine großen Tarifanpassungen notwendig sind.

Ich hoffe deshalb auf Ihr Verständnis für diese wirklich notwendige Maßnahme im Sinne einer finanziellen Stabilität unserer Musikschule und um den Erhalt dieser Institution für die nächsten Generationen absichern zu können.

Ihr Verbandsobmann des Musikschulverbands Laxenburg-Biedermannsdorf und Bürgermeister David Berl

Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung auch 2020

Wie bereits in den vergangenen Jahren, gewährt die Marktgemeinde Laxenburg auch heuer wieder einen Zuschuss zur Zeckenschutzimpfung.

Die Förderung wird in der Art erfolgen, dass pro Impfung ein einmaliger Zuschuss in Höhe von € 10,- von der Marktgemeinde Laxenburg ausbezahlt wird.

Sie besorgen sich den Impfstoff und lassen sich beim Arzt Ihrer Wahl impfen. Bei Erfüllung der festgelegten Richtlinien wird Ihnen der Zuschuss bar ausbezahlt bzw. überwiesen.

Die Richtlinien wurden vom Gemeinderat wie folgt festgelegt:

Anspruchsberechtigt auf die Auszahlung eines einmaligen Zuschusses pro Impfung in Höhe von € 10,- sind:

- Alle Laxenburgerinnen und Laxenburger, die seit mindestens 3 Jahren ihren Hauptwohnsitz in Laxenburg begründet haben (Stichtag ist der 01.01. des jeweiligen Jahres).
- Bei Kindern unter 3 Jahren muss wenigstens ein Elternteil seit mindestens 3 Jahren den Hauptwohnsitz in Laxenburg begründet haben.
- Der Antrag auf Auszahlung kann im Zeitraum von 3. April – 30. Juni - **durch COVID-19 und den eingeschränkten Möglichkeiten wird es aktuell zu einer Verlängerung der Aktion kommen** - beim Gemeindeamt der Marktgemeinde Laxenburg gestellt werden.
- Der Zuschuss wird nach Vorlage des Impfpasses und nach Überprüfung der Voraussetzungen in bar ausbezahlt (oder auf ein zu nennendes Konto überwiesen).
- Ein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Förderung besteht nicht und eine Vergabe erfolgt nur Maßgabe der vorhandenen Mittel.

Wir dürfen Sie auf die Wichtigkeit dieser Impfung besonders hinweisen. Laxenburg liegt in einem Bereich, in dem Zecken sehr häufig auftreten. FSME (Früh-sommer-Meningoenzephalitis) ist eine Viruserkrankung, die zur Entzündung des Gehirns und der Hirnhäute führen kann.

NUR IMPFEN SCHÜTZT!
Nehmen Sie deshalb das Angebot der Marktgemeinde Laxenburg an!
Lassen Sie sich rechtzeitig impfen und lukrieren Sie die Förderung in Höhe von € 10,-
Aber warten Sie mit diesen Arzt- bzw. Apothekenbesuchen bitte auf ein Abflauen der COVID-19 Ansteckungs-raten!

Rodungen der ÖBB entlang des Bahndamms Nichtangekündigte Arbeiten sorgen wieder für Unmut

Ein nicht enden wollendes Thema sind die Rodungen der ÖBB entlang der Aspangbahn. Vor allem im Bereich unserer Siedlungen entlang der Aspangbahn Straße ist der Anblick der von der ÖBB gesetzten Maßnahme kein erfreulicher.

Die Vorgehensweise - ohne Vorankündigung war - leider wieder genauso wie vor ein paar Jahren. Nach einem persönlichen Gespräch mit den Verantwortlichen wurde uns zwar erneut versichert, dass wir unter bestimmten Voraussetzungen dort wieder etwas nachpflanzen können und dies bei den zukünftigen Rodungsmaßnahmen entsprechend berücksichtigt wird.

Wir als Verantwortliche der Marktgemeinde Laxenburg werden jedenfalls versuchen, die sichere-



Der betroffene Streifen entlang der Bahn soll jetzt auf Eigengrund neu bepflanzt werden.

re Variante mit Pflanzmaßnahmen auf Eigengrund umzusetzen. Nur dadurch ist ein langfristiger Anwuchs und eine Entfaltungsmöglichkeit dieser Grünzone als optischer Ausgleich zu den Bahngleisen gewährleistet.

Unser Grünteam wird gemeinsam mit dem zuständigen geschäftsführenden Gemeinderat Ing. Mag. Peter Koizar vor Ort die zur Verfügung stehenden Flächen besichtigen, um hier eine optimale Auswahl der Pflanzen

treffen zu können. Wenn notwendig, werden wir auch bauliche Maßnahmen setzen - soweit diese möglich sind - um hier einen entsprechenden Grünstreifen für alle Anwohnerinnen und Anwohner schaffen zu können.



Besuchen Sie uns im EVN Service Center Mödling!

Wir informieren Sie gerne zu:

- Servicedienstleistungen (Neuanschluss Strom, Gas)
- Rechnung, Umzug und Tarifen
- Energieberatung
- Dienstleistungen (Photovoltaik, Wärmepumpe, E-Mobilität etc.)
- EVN Bonuswelt
- joulie
- kabelplus

Ihr EVN Energieberater freut sich auf Ihren Besuch:

EVN Service Center Mödling
Hauptstraße 25

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 7:30-17:00 Uhr, Sa 9:00-13:00 Uhr

Mission Energie Checker spart 30 Prozent ein Großer Erfolg für die Laxenburger Volksschule

Die Gemeinde Laxenburg setzt seit Jahren Maßnahmen für den Klimaschutz und den verantwortungsvollen Umgang mit Energiekosten. Einer der engsten Verbündeten der Gemeinde ist die Volksschule, die sich seit über einem Jahr an der Mission Energie Checker beteiligt.

Als eine von 80 niederösterreichischen Bildungseinrichtungen nimmt die Volksschule Laxenburg an der Mission Energie Checker teil. Das Ergebnis des Projektes kann sich sehen lassen: Im vergangenen Jahr konnten knapp 30 Prozent der Energiekosten (Wärme, Strom, Wasser) durch energiebewusstes Verhalten von LehrerInnen und SchülerInnen sowie durch technische Investitionen einge-

spart werden. Begeistert vom Projekterfolg zeigt sich Initiator LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf: „Es freut mich, dass die Marktgemeinde gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht. Die Schülerinnen und Schüler lernen dadurch den richtigen Umgang mit dem wichtigen Thema Energie.“

Energiesparen zahlt sich doppelt aus

Wie zu Projektbeginn mit der Gemeinde vereinbart, erhält die Schule die Hälfte des eingesparten Betrags zur freien Verfügung für Schulzwecke. Energiesparen zahlt sich somit doppelt aus.

„Ich freue mich, dass das Projekt bereits im ersten Jahr so toll angelaufen ist und gratuliere allen Beteiligten zu der erziel-



Gemeinsam zu einem messbaren Erfolg - und so darf sich die Volksschule über einen stattlichen Einsparungsbetrag freuen.

ten Einsparung von 1.443 Euro“, zeigt sich Bürgermeister David Berl beeindruckt. „Diese Summe wird der Schule zu Gute kommen und damit für die Schülerinnen und Schüler einen unmittelbaren Nutzen aus der, auch von ihnen erzielten, Einsparung bringen.“

Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

„SchülerInnen und Lehrkräfte lernen gemeinsam über

Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite“, ergänzt Gerald Stradner, Regionsleiter der Energie- und Umweltagentur im Industrieviertel. Zusätzlich zur laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete.

Auch wir müssen uns derzeit laufend an neue Gegebenheiten anpassen. Einiges, was hier noch gedruckt wurde, wird wahrscheinlich, wenn Sie es in Händen halten, nicht mehr aktuell sein.

Deshalb informieren wir seit 11. März 2020 auch tagesaktuell auf www.laxenburg.at und der Facebook-Seite der Marktgemeinde.

Bleiben Sie auch auf diese Weise informiert und passen Sie gut auf sich und alle anderen auf!

Laxenburgs „Scientist for Future“ vom Schlossplatz Neue Reihe soll Arbeit des IIASA verständlicher machen

In loser Abfolge wollen wir an dieser Stelle Mitarbeiter*innen oder aktuelle Forschungsergebnisse des großen internationalen Instituts am Schlossplatz vorstellen, die weltweit Gültigkeit haben. Den Anfang macht Dr. Thomas Schinko, der seine Arbeit den Folgen des Klimawandels gewidmet hat.

(IIASA) Dr. Thomas Schinko, Forscher am Internationalen Institut für Systemanalyse (IIASA), bewegt mit seiner Arbeit nicht nur Politikerinnen und Politiker zum Zuhören und Handeln, sondern unterstützt auch junge Leute im Kampf gegen die Klimakrise.



Dr. Thomas Schinko

Seit sechs Jahren ist der gebürtige Oberösterreicher Thomas Schinko am IIASA tätig. In den Büros des Instituts

im Schloss Laxenburg forschen fast 400 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus aller Welt nach Maßnahmen gegen die globale Umweltzerstörung. Ein wichtiger Teil von Schinkos Arbeit ist, Entscheidungsträgerinnen und -trägern die Auswirkungen des Klimawandels aufzuzeigen, z.B. die wirtschaftlichen Folgen von Hochwasser. Der Forscher ist aber auch Ansprechpartner für junge Menschen, die gegen die Klimakrise etwas tun wollen. Als Teil der Initiative „Scientists for Future“ steht Schinko der „Fridays for Future“-Bewegung zur Seite, jener Gruppe von Schülerinnen und Schülern, die eine mutige Klimapolitik in Übereinstimmung mit dem 1,5°-Ziel des Pariser Klimaabkommens fordern.

„Dieser Winter war der zweitwärmste in der 253-jährigen Messgeschichte Österreichs. Die vier wärmsten waren in den 2000er-Jahren. Das ist ein klares Anzeichen des Klimawandels“, sagt Schinko. „Die milden Wintertemperaturen werden Schädlingen entgegenkommen. Wir haben bestimmt jetzt schon



Fridays for Future am Wiener Heldenplatz - eine weltweite Bewegung mit wissenschaftlich fundiertem Hintergrund

viele Zecken im Schlosspark Laxenburg. Aber auch Borkenkäfer werden der Forstwirtschaft in ganz Österreich dieses Jahr wieder Probleme bereiten. Es reicht nicht, Plastiksackerl zu verbieten, wir brauchen gesamt-systemische Veränderungen, um die Kurve zu kratzen“, weist der Forscher auf die Dringlichkeit der Lage hin. Ihm ist es wichtig, sich regional einzusetzen: Auf Einladung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner war er letztes Jahr Teil der ersten nieder-

österreichischen Jugendklimakonferenz in St. Pölten, und er war Redner am 7. Laxenburger Klima- und Energietag. Aktuell stellt er seine Zeit auch der HLW Biedermannsdorf zur Verfügung, wo er mit Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Medienprojekts über den Klimawandel diskutiert.

„Es motiviert mich, dass junge Menschen die Ernsthaftigkeit der Situation erkannt haben, und so gut informiert sind“, sagt Thomas Schinko.

Reparaturnetzwerk bei Gebrechen im Haushalt Trotz Corona helfen derzeit viele Unternehmen

Wegen behördlicher Einschränkungen sind derzeit viele Geschäfte geschlossen. Was also tun, wenn das Telefon tot ist, der Computer spinnt oder der Herd kaputt ist? Für wichtige Reparaturen stehen Reparaturbetriebe auch in dieser Krisenzeit zu Ihrer Verfügung!

Ausgangsbeschränkungen und Homeoffice: in diesen Zeiten ist das Funktionieren der Technik daheim besonders wichtig. Aber der Teufel schläft nicht, und die

Reparaturbetriebe des Reparaturnetzwerkes helfen in solchen Notlagen. Bei den Reparaturen gilt natürlich: Abstand halten und Hygiene-Maßnahmen einhalten! Mit Reparaturen, die aufgeschoben werden können (z.B. ein tropfender Wasserhahn), bitte warten, denn dafür sollte nicht die Gesundheit von Menschen gefährdet werden.

Was kann repariert werden? Die Bandbreite ist enorm und

reicht von Haushaltsgeräten, bis hin zu Computer- und Telefongebrechen, oder auch Fahrrädern, die derzeit für Besorgungen unerlässlich sind, oder auch Fernseh- und TV-Geräte.

Die Umweltberatung listet hier Unternehmen nach Region und Bedarf und aktualisiert diese ständig. Im Fall des Falles finden Sie alle notwendigen Kontakttelefonnummern und Adressen unter www.reparaturnetzwerk.at

Aktuelles aus der Ordination von Dr. Bökemann COVID-19: Maßnahmen und Öffnungszeiten zu Ostern

Liebe Marktgemeinde Laxenburg, liebe Patientinnen und Patienten, zuerst möchte ich für Ihr allgemeines Verständnis der Situation und der Einschränkungen danken! Es ist für uns alle völliges Neuland und eine völlig neue Situation, auch für mich und mein Team als Gemeindearzt und Praktiker in der Marktgemeinde Laxenburg. Ich habe in den letzten Tagen nach vielen Gesprächen mit den Gemeindegemeinschaften, der Polizei, der Feuerwehr und der Apotheke feststellen können, dass wir in Laxenburg für alle Fälle gerüstet und auch medizinisch gut vorbereitet sind und auch auf kurzfristige Situationsänderungen gut und situationsbedingt reagieren können. Ich möchte als Ihr Hausarzt und als Gemeindearzt einige Dinge mit diesem Schreiben festhalten, die für die Fortführung der medizinischen Versorgung des Ortes und Ihrer persönlichen Behandlung von dringender Notwendigkeit sind! Es werden teilweise sicher Fragen und Sorgen aufgekommen sein, aber ich als Ihr Arzt, die Gemeinde Laxenburg und auch die Exekutive des Ortes werden versuchen, alle Schritte zu erklären und gegebenenfalls flexibel und unbürokratisch zu handeln, sodass es zu keinen Härtefällen in der Behandlung und Versorgung der BürgerInnen unserer Gemeinde kommen wird. Die Ordination wird zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet haben, aber die Betreuung muss sich situationsbedingt deutlich vom bisherigen Vorgehen unterscheiden: Erschrecken Sie nicht oder fühlen Sie sich nicht verunsichert, wenn ich und auch mein Team Ihnen mit Abstand bzw. Maske, Mantel und Handschuhen entgegen treten, aber aus dieser, für alle ungewohnten, Situation heraus und Ihrem und unserem Gesundheitsinteresse, muss so gehandelt werden! Jegliche Anordnung und Empfehlung geschieht in Ihrem und dem allgemeinen Interesse unseres Ortes und seiner Bevölkerung und sollte nicht als persönliche Einschränkung oder Missbilligung empfunden werden.

Ich bitte Sie, die unten genannten Empfehlungen genau durchzulesen und bei Nichtverstehen nachzufragen - bei mir, der Gemeinde oder der Apotheke Laxenburg:

- 1.) Die obere Ordinationstüre ist bis auf Weiteres geschlossen und wird erst nach dem Läuten (bitte nur 1x) nach Sichtung des Bedarfs geöffnet - sodass sich max. 2-3 PatientInnen in den Ordinationsräumlichkeiten aufhalten. Beim Aufhalten von mehreren PatientInnen vor der Ordinationstüre wird erbeten, nach Bekanntgabe eines Termins (versucht in 5-10min später) das Ärztehaus wieder zu verlassen und sich im Freien (Parkplatz oder Schlossplatzareal) mit deutlichem Abstand zueinander aufzuhalten und erst zum genannten Termin wieder zu erscheinen, um eingelassen zu werden. Ein Abstand untereinander von 1-2 Metern sollte dringend eingehalten werden!
- 2.) PatientInnen mit routinemäßigem Besuch (Blutdruckmessen, Befundbesprechung, Verordnungen und Überweisungen, etc.) oder nicht dringlichen Anfragen bitte ich von einem Besuch in der Ordination dzt. abzusehen, beziehungsweise per Telefon und /oder E-mail Kontakt aufzunehmen.
- 3.) In der Ordination ist den Aufforderungen der Sprechstundenhilfen dringend Folge zu leisten, um eine Infektion des Ordinationspersonals und anderer PatientInnen zu verhindern!
- 4.) Seit Montag, den 15. März 2020, werden Rezepte und Verordnungen von unseren PatientInnen in Briefkuverts (Einwurf auf Zettel mit Versicherungsdaten in unseren Briefkasten - wird alle 1/2 Std. geleert) und/ oder per E-mail entgegengenommen und in der Apotheke zur Abholung innerhalb von zwei Werktagen vorbereitet (Bitte beschränken Sie Ihre Bestellung auf das Notwendige! - „Hamsterkäufe“ von Medikamenten müssen dringend im allgemeinen Interesse unterbleiben.)
- 5.) Krankmeldungen unserer PatientInnen werden in der derzeitigen Situation per Telefon akzeptiert und unsererseits durchgeführt. Eine gewünschte Bestätigung für den/die ArbeitgeberIn wird bei Bedarf in die Apotheke Laxenburg gelegt. Eine Pflegefreistellung wird nach telefonischer Rücksprache unbürokratisch erledigt.
- 6.) Visiten oder Hausbesuche werden nur in dringenden Ausnahmefällen durchgeführt und vorher mit mir abgesprochen und eventuelle Alternativen besprochen, Routinevisiten fallen dzt. aufgrund des erhöhten Infektionsrisikos aus!
- 7.) In Ihrem eigenen Interesse sollten geplante und verschiebbare Arztbesuche und Krankenhausaufenthalte (Operationen und Jahreskontrollen) nach Rücksprache mit der dortigen Ambulanz bzw. dortigem Arzt, wenn möglich, abgesagt bzw. verschoben werden.
- 8.) Bitte richten Sie sich auch weiterhin an die in den Medien angekündigten Maßnahmen: Bei hohem Fieber und Atemnot bzw. deutlicher Verschlechterung des Allgemeinzustandes kontaktieren Sie die Hotline 1450.

Liebe Patientinnen und Patienten, es ist für uns alle eine schwierige Zeit und auch eine beängstigende Situation für Sie und Ihre Familien, wir werden sie aber zusammen und mit dem gegenseitigen Respekt vor dem Wohl der gesamten Bevölkerung gemeinsam bewältigen, davon bin ich als Ihr Hausarzt und Gemeindearzt dieser wunderbaren Gemeinde und ihrer liebenswerten Bevölkerung überzeugt.

Bitte lesen Sie meine Ankündigung sorgfältig! Denken Sie auch an das allgemeine Wohl und Interesse und halten Sie sich an die verordneten Maßnahmen und Empfehlungen.

Mit Dank und Zuversicht verbleibt Ihr Hausarzt Peter Bökemann

Kontaktaufnahme erfolgt telefonisch unter 02236/71218 oder NEU: 02236/710261 oder Ordi.laxenburg@gmail.com
Ordination in den Osterferien Montag, Mittwoch von 7.30 – 11 Uhr, Dienstag von 7 – 11 Uhr und Freitag von 7 – 9.30 Uhr

APRIL 2020 WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST: PRAKTISCHE ÄRZTE JEWEILS VON 8.00 BIS 14.00 UHR (Achtung: Die Nachtdienste von 19.00 - 7.00 Uhr werden seit April 2017 vom Notruf NÖ erbracht - unter der Nummer 141!)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Derzeit bekannt:

5	Dr. Birgit PECHTER	Münchendorf	02259 2262
18/19	Dr. Nina DORUSKA	Gumpoldskirchen	0676 4741280
25/26	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN	Laxenburg	02236 71218
MAI 2020			
9/10	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER	Guntramsdorf	02236 53076

APRIL 2020 WOCHENENDDIENST: ZAHNÄRZTE JEWEILS VON 9.00 BIS 13.00 UHR

4/5	Dr. Petra Caroline STANGL-PUSCH	Pottenstein	02672 88826
11/12/13	DDr. Alex DEM	Fischamend-Dorf	02232 76401
18/19	Dr. Nabeel UMAR	Baden	02252 82960
25/26	DDr. Anna-Maria HANSY-JANDA	Baden	02252 252506
MAI 2020			
1/2/3	DDr. Alex DEM	Fischamend-Dorf	02232 76401
9/10	Dr. Peter SCHÖBERL	Hinterbrühl	02236 26356
16/17	Dr. Johannes FORSTER	Berndorf	02672 822 94
21	Dr. Susanne GRUSCHER	Baden	02252 80693
23/24	Dr. Walter HACKER	Pottendorf	02623 73585
30/31	Dr. Brigitte KÄSMAYER	Baden	02252 45375

APRIL 2020 SONN- UND FEIERTAGSDIENSTE: APOTHEKEN

5	Südstadt-Apotheke, Ma. Enzersdorf, Südstadtzentrum 2 Marien-Apotheke, Laxenburg, Schlossplatz 10	02236 424 89 02236 712 04
12	Wienerwald Apotheke, Hauptstraße 151-153, 2384 Breitenfurt Apotheke zur „Heiligen Dreifaltigkeit“, Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Apotheke zum Eichkogel, Guntramsdorf, Veltliner Str. 4-6	02239 3121 02236 262 58 02236 50 66 00
13	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39
19	Quellen-Apotheke, Hauptstraße 67, 2391 Kaltenleutgeben Amandus-Apotheke, Vösendorf, Ortstraße 101-103 Bären-Apotheke, Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabethstraße 17 Apotheke zum „Heiligen Jakob“, Guntramsdorf, Hauptstraße 18a	02238 71228 01 699 13 88 02236 30 41 80 02236 534 72
26	Apotheke zum „Heiligen Augustin“, Perchtoldsdorf, Marktplatz 12 Central-Apotheke, Wr. Neudorf, Bahnstraße 2	01 869 02 95 02236 441 21

MAI 2020

1	SCS-Apotheke, Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26
3	Apotheke im Kräutergarten, Perchtoldsdorf, Plattenstraße 7-9 Georg-Apotheke, Mödling, Badstraße 49	01 867 1234 02236 241 39
10	Apotheke Mag. pharm. Hans Roth KG, Mödling, Freiheitsplatz 6 City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9, Vösendorf	02236 24290 01 890 50 86
17	Drei Löwen Apotheke, Wienerstr. 98, 2345 Brunn/Geb. Apotheke wieneu, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Objekt 74	02236 312445 0 2236 660426
21	SCS-Apotheke, Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26
24	Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“, Brunn/Geb., Enzersdorfer Str. 14 Feldapotheke, Biedermannsdorf, Siegfried-Markusstraße 16b	02236 327 51 02236 71 01 71
31	SCS-Apotheke, Mag. pharm. R. Zajic, Galerie 310, Vösendorf Salvator-Apotheke, Mödling, Wienerstraße 2	01 699 98 97 02236 221 26

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
STAND KURZ NACH REDAKTIONSSCHLUSS - ALLE AKTUELLEN ÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE WWW.LAXENBURG.AT					
04.04.2020	Samstag	ganztägig	Saisonstart im Schlosspark, in der Franzensburg und im Bootsverleih Ab diesem Tag finden wieder täglich Führungen durch das Museum und auf den Hohen Turm statt. Führung Museum: 11 Uhr, 12, 14 und 15 Uhr Führung Hoher Turm und Dächer: 13 und 16 Uhr	Schlosspark	Schloss Laxenburg Betriebsgesellschaft
05.04.2020	Sonntag	10 Uhr	Palmsonntag A. Reintaler: Matthäuspassion (beginnend im Kloster, Prozession in die Pfarrkirche)	Kloster, Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg / Kirchenchor
12.04.2020	Sonntag	11 Uhr	Hochamt am Ostersonntag: Franz Schubert Messe in C-Dur	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
12.04.2020	Sonntag	11 Uhr	Matinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus / Schlosspark	Musikschule
ab 14.04.2020	jeden Dienstag	9.30 bis 11 Uhr	Babytreff	Gemeindesaal, Eingang Hofstr. 2	Marktgemeinde Laxenburg
17.04.2020	Freitag	ab 16 Uhr	Kinderfahrradcheck mit Geschicklichkeitsparcours der Sportunion	Schlossplatz	Marktgemeinde Laxenburg
19.04.2020	Sonntag		Kultursonntag: Besuch im Hafnerhaus zum 250. Geburtstag von Ludwig van Beethoven	Mödling	Kultur- und Museumsverein
19.04.2020	Sonntag		Wandertag des UFC Laxenburg		UFC Laxenburg
21.04.2020	Dienstag	19.30 Uhr	Buchpräsentation mit Armin Thurnher „Fähre nach Manhattan“	Wiener Straße 2a	Bücherei & Mediathek
23.04.2020	Donnerstag	19 Uhr	EIN BLICK AUF LAXENBURG - Großes gemeinsames Fest mit Rückblick und Ausblick	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
24.04.2020	Freitag		Halbtagesausflug ins Museum Traiskirchen	Traiskirchen	NÖs Senioren
24.04.2020 25.04.2020 26.04.2020	Freitag Samstag Sonntag	ab 18 Uhr ab 16 Uhr ab 16 Uhr	Pfarrheuriger im Pfarrsaal	Pfarrsaal	Pfarre Laxenburg
01.05.2020	Freitag	ab 13 Uhr	Mascherlturnier am Tennisplatz	Tennisplatz	TC Laxenburg

Datum	Tag	Zeit	Art der Veranstaltung	Ort	Veranstalter
01.05.2020	Freitag	18 Uhr	Maiandacht in der Kapelle im Alten Schloss auch am 10. und 31. Mai um 18 Uhr	Kapelle im Alten Schloss	Pfarre Laxenburg / Kirchenchor
03.05.2020	Sonntag	ab 9.30 Uhr	Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Friedhofsgang um 9.30, Messe in der Pfarrkirche um 10 Uhr	Pfarrkirche	Freiwillige Feuerwehr Laxenburg
05.05.2020	Dienstag	14.30 Uhr	Muttertagsfeier der Marktgemeinde	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Marktgemeinde Laxenburg
06.05.2020	Mittwoch	12 Uhr	Muttertagsfeier des Pensionistenverbands	Restaurant Rathausstüberl	Pensionistenverband
07.05.2020	Donnerstag		Muttertagsausflug der SeniorInnen		NÖs Senioren
08.05.2020	Freitag	19 Uhr	Frühlingskonzert der Musikschule	Veranstaltungssaal im Kaiserbahnhof	Musikschule
09.05.2020	Samstag	19.30 Uhr	Laxenburger Jazzfrühling IV: Konzert mit dem Duo Rudi Katholnig & Hans-Peter Steiner	Kulturtreffpunkt im Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
10.05.2020	Sonntag	11 Uhr	Matinee im Grünen Lusthaus	Grünes Lusthaus / Schlosspark	Musikschule
13.05.2020	Mittwoch	19 Uhr	Start für den Vorverkauf des Laxenburger Sommerballs am 26. Juni (am 14. Mai auch via Internet möglich)	Kulturtreffpunkt im Parkhaupteingang	Kulturverein Alt-Laxenburg
14.05.2020	Donnerstag	19 Uhr	Eröffnung der Ausstellung „Tante Lore - Mein Leben am Hof von Haile Selassies. Aussteller P. Trenkler“ (jedes Wochenende bis 14. Juni von 14 - 17 Uhr geöffnet)	Museum, Herzog Albrecht-Straße 9	Kultur- und Museumsverein
21.05.2020	Donnerstag	10 Uhr	Erstkommunion in der Pfarrkirche	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg
22.05.2020 23.05.2020	Freitag Samstag	19.30 Uhr 16.30 Uhr	Laxenburger Schlosskonzerte: W. A. Mozart Große Messe in c-moll - Festkonzert 40 Jahre Schlosskonzerte	Schlosstheater	Marktgemeinde/ Laxenburger Schlosskonzerte
22.05.2020 23.05.2020	Freitag Samstag	17 Uhr 15 Uhr	Feuerwehrfest beim Feuerwehrhaus	Feuerwehrhaus	Freiwillige Feuerwehr Laxenburg
27.05.2020	Mittwoch	17.30 Uhr	Beachvolleyballtreff am Badeteich (ab Beginn der Badesaison jeden Mittwoch)	Badeteich	Sportunion Laxenburg
28.05.2020	Donnerstag	17 bis 20 Uhr	Klima- und Energietag mit dem IIASA	Grünne Haus	Arbeitskreis Klimabündnis
31.05.2020	Sonntag	18 Uhr	Firmung in der Pfarrkirche	Pfarrkirche	Pfarre Laxenburg

Bau-und Energieberatungen

für Neubauten, Zu- und Umbauten, Althaussanierungen, Wärmeschutz, Heizsysteme, Solaranlagen, etc.

Gebietsbauamt V

2340 Mödling, Bahnstrasse 2
Tel: 90 25 / 445 04
(auf Wunsch des Bauherrn auch an Ort und Stelle)

BABYTREFF

Gemeindesaal, Hofstr. 2
Öffnungszeiten: jeden Di 9.30 – 11 Uhr
Tel. 71101-11
(Andrea Edelhofer)

Kinderkrippe "BÄRENHAUS"

Wiener Str. 2b
Mo bis Fr 7 – 16 Uhr
Tel. 0676/ 878 7313 08

Kindergärten

Friedrich Rauch-Gasse 14
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 17 Uhr
Tel. 72142
Hofstraße 12
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 7 – 15 Uhr
Tel. 725 89

Wirtschaftshof und Abfallsammelzentrum

Kommunalweg 1
Öffnungszeiten: wenn Werktag,
→ von April bis Oktober:
Dienstag von 16 - 19 Uhr
Samstag von 7.30 - 12 Uhr
→ von November bis März:
Dienstag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 8 - 12 Uhr

Tel. 724 83

Wichtige Telefonnummern:

Frauenberatungsstelle KASSANDRA:
Tel. 410 85 oder 420 35
Jugendberatungsstelle WAGGON:
Tel. 280 03
Telefonseelsorge: Tel. 142
Kinder- und Jugendstaatsanwaltschaft:
Tel. 027 42/17 08
Kinderkummernummer:
Tel. 027 42/575 00-5555

Bücherei & Mediathek

Wiener Str. 2a
Do 15 – 18 Uhr
Di u. Fr. 15 – 19 Uhr Tel. 732 57

Volksschule

Martin Ebner-Gasse 10
Tel. 711 19
vs.laxenburg@noeschule.at
www.vslaxenburg.ac.at

Musikschule

Martin Ebner-Gasse 10
Unterrichtsangebot im Gemeindeamt!
Tel. 737 26
www.mulabi.at
direktion.mulabi@aon.at

ANONYM – VERTRAULICH – KOSTENLOS

Mobile Jugendarbeit im Bezirk Mödling / Streetwork
Friedhofsstraße 9, 2351 Wr. Neudorf
www.moja.at / E: info@moja.at
T: 02236 / 869 9126,
0699/11 04 76 16 oder 15

HORT

Martin Ebner-Gasse 10
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 12 – 17 Uhr
Tel. 724 47

NOTRUF 112 EU-Notruf
122 Feuerwehr
133 Polizei
144 Rettung
141 Ärztenotdienst

Gemeindeamt

Schlossplatz 7-8
PARTEIENVERKEHR
Montag 8 – 12 Uhr
Dienstag 16 – 18 Uhr
Mittwoch 8 – 12 Uhr
Donnerstag 8 – 12 Uhr
Freitag 8 – 12 Uhr

Tel. 71101 Fax: 73150

E: gemeinde@laxenburg.at
Sprechstunden des Bürgermeisters:
Dienstag, 16 – 18 Uhr
(Bitte gegen Voranmeldung)



VEREIN HOSPIZ MÖDLING

TRAUERGRUPPE
In der Zeit der Trauer ist es wichtig, nicht nur allein zu sein.
Das Hospiz Mödling bieten Ihnen eine begleitete, offene Gesprächsgruppe an, um über Ihren erlittenen Verlust sprechen zu können.
Dieses Hospizangebot ist kostenlos und steht allen Mensch offen.

Jeweils am 1. Dienstag im Monat von 18.00 bis 19.30 Uhr, außer an Feiertagen.

Anmeldungen bitte unter:
02236/864 101

Verein Hospiz Mödling
Schlossgasse 6, 2344 Maria Enzersdorf
02236/864101, www.hospiz-moedling.at



DER BEHINDERTENVERBAND MÖDLING UND UMGEBUNG

2340 Mödling, Babenberbergasse 13
E: kobv-moedling@inode.at
Obmann Gerhard Dvorak 0676 33 13 763

15. April 2020
6. und 20. Mai 2020

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9.00 bis 10.30 Uhr



SAISON 2020

WILLKOMMEN IM TENNISCLUB LAXENBURG!

Es stehen folgende Einrichtungen zur Verfügung:

- 4 Sandplätze mit automatischer Bewässerungsanlage
- Schöner Clubraum inkl. Duschen/WCs im Kaiserbahnhof

Mitgliedspreise

(Spielbetrieb Montag bis Sonntag von 7 Uhr bis max. 21 Uhr)

- Kinder bis 15 Jahre (Mo-Fr 7-16 Uhr) € 50,-
- Jugendliche 16 bis 21 Jahre € 105,-
- StudentInnen € 140,-
- Erwachsene € 220,-
- Gäste von Mitgliedern: SINGLE € 4,- / DOPPEL € 2,- pro Person
- Schlüsseleinsatz (Refundierung bei Austritt/Schlüsselrückgabe) € 50,-

Familienermäßigung ab

2 Familienmitgliedern:

- € 50,-
- € 85,-
- € 120,-
- € 200,-

Sonstige Angebote:

- 10-er Block für Nichtmitglieder: Erwachsene € 70,- / Kinder und Jugendliche € 40,-
- Benützung der Ballwurfmaschine gratis

Clubprogramm:

- Tenniscamps für Kinder und Jugendliche
- Clubmeisterschaften, Turniere, Teilnahme an Kreis-Liga-Meisterschaft, Rangliste
- Für Trainings steht die Tennisschule *Smashpoint* zur Verfügung (Tel. 0676/7047000)

Termine (Details siehe Aushang im Clubraum):

- Spielbetrieb von ca. Mitte April bis Ende Oktober
- Fr. 1. Mai, 13 Uhr: Maschernturnier (auch Gäste sind gerne gesehen!)
- Sa. 27. Juni, 10 Uhr: Sommer-Turnier (Ersatztermin Sa. 4. Juli)
- Sa. 10. Okt., 17 Uhr: Spanferkelessen
- Sa. 21. Nov., 19 Uhr: Saisonabschlussfeier

Jeden Mittwoch ab 16 Uhr: Damen- und Herrenrunde (ohne Voranmeldung)

Jeden 1. Mittwoch im Monat ab 16 Uhr - „Tag der offenen Tür“ (ohne Voranmeldung)

Heimspiele der Kreis-Liga-Meisterschaften:

- Damen allgemein: samstags zwischen 9.5. und 13.6. jeweils ab 14 Uhr
- Senioren (D35): samstags zwischen 22.8. und 19.9. jeweils ab 13 Uhr
- Senioren (H55): samstags zwischen 22.8. und 19.9. jeweils ab 13 Uhr
- Senioren (H60): freitags zwischen 8.5. und 12.6. jeweils ab 15 Uhr
- Senioren (H65): montags zwischen 11.5. und 15.6. jeweils ab 10 Uhr
- Jugend: noch nicht festgelegt

NEUE MITGLIEDER SIND HERZLICH WILLKOMMEN!

Anmeldungen werden während des Saisonbetriebes jeden Mittwoch zwischen 17 Uhr und 19 Uhr entgegengenommen oder einfach in den Briefkasten am Tennisplatz eingeworfen.

Bankverbindung: Raiffeisenkasse Guntramsdorf, IBAN AT653225000000207571

2361 Laxenburg,
Kaiser Franz Joseph-Platz 3
www.tc-laxenburg.at

Goldmedaille bei den Special Olympics in Villach für den jungen Laxenburger Sportler Michael Pflug

Ende Jänner trafen sich mehr als 900 Sportlerinnen und Sportler bei den nationalen Winterspielen der Special Olympics in Kärnten. In neun Bewerben traten dabei die Athletinnen und Athleten im Wettbewerb gegeneinander ein.

Aus Laxenburg war Michael Pflug mit seinem Team, dem SC Activity, unter den Teilnehmern, die sich zuerst ein paar Tage in Bad Aussee zum Trainieren aufhielten und dann nach Villach weiterreisten.

Doch dann geschah nichts mehr nach Plan erzählt Betreuerin Birgit Pflug: „Was uns dort gleich zu Beginn erwartete, war eine furchtbare Enttäuschung für die Ski Alpin Athleten. Unser Team war sowohl für den Slalom als auch für den Riesentorlauf gemeldet. In der Ausschreibung für den Slalom war heuer erstmals ein Helm mit Schutzbügel Pflicht, den jedoch keiner von den Aktiven hatte. Es erfolgte eine Ummeldung von Slalom auf

Super G, jedoch dann die nächste große Enttäuschung. Die vorhandenen Sturzhelme entsprachen nicht dem vorgeschriebenen Regelwerk und waren nicht FIS zertifiziert.“

Ein für die Sportlerinnen und Sportler mit besonderem Förderbedarf besonders schwer zu verkraftender Wettlauf mit der Zeit begann. Doch an dessen Ende hatten alle Glück, ein Sportgeschäft hatte noch genügend Helme lagernd und auch die vorgeschriebenen Rückenprotektoren konnten noch besorgt werden.

„Super G war gelaufen, Slalom war gelaufen, also blieb nur mehr die eine Chance für RTL am Sonntag. Diese Chance, nach all den Aufregungen, konnten drei Teilnehmer aktiv nutzen und die Sportler fuhren zwei Bronze-Medaillen und eine in Gold ein. Die in Gold erstrahlt für Michael Pflug. Die Tränen der Freude und der Erleichterung sind geflossen,



Besondere Glückwünsche für einen besonderen Sportler: Bürgermeister David Berl gratulierte Michael Pflug zur Goldmedaille im Riesentorlauf.

sowohl bei ihm als auch beim gesamten Team“, erinnert sich Birgit Pflug an die berührenden Momente, die sie mit ihrem Sohn und allen anderen Sportlern verbringen durfte.

Die Marktgemeinde Laxen-

burg ist auf Vorschlag von Bürgermeister David Berl bei der Finanzierung der Ausrüstung ein wenig eingesprungen und so konnte Michael Pflug bei seiner Rückkehr in Laxenburg persönlich gratuliert werden.

Erneute Rückholaktion der Restmüllsäcke auf Grund von COVID-19 ausgesetzt bzw. verlängert

Vor der Umstellung von Restmüllsäcken auf Mülltonnen wird es noch zwei Möglichkeiten geben, vorhandene Säcke im Rathaus zurückzugeben. Die erste startete bereits mit Anfang März - eine Aussendung an alle Haushalte informierte darüber - und dauert noch bis in den Sommer 2020.

In diesem Zeitraum besteht für alle HauseigentümerInnen, d.h. bei Mehrfamilienhäusern oder Genossenschaftswohnungen nicht von einzelnen MieterInnen bzw. MiteigentümerInnen, sondern nur durch die jeweilige Hausverwaltung, die Gelegenheit, mit den nicht benötigten Säcken während der Parteienver-

kehrzeiten im Gemeindeamt am Schlossplatz vorbeizukommen.

Am Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag jeweils von 08.00 - 12.00 Uhr und am Dienstag von 16.00 - 18.00 Uhr ist normalerweise für Sie geöffnet.

Achtung, es handelt sich dabei um eine bargeldlose Müllsackrücknahmeaktion, deren Vergütung vom Gemeinderat mit € 2,75 (€ 2,50 zuzügl. 10 % USt.) pro Müllsack beschlossen wurde. Die Gutschrift erfolgt im 3. Quartal 2020 auf Ihrem Abgabekonto.

Mit dieser Rückholaktion kommt die Marktgemeinde La-

xenburg einem vielfach geäußerten Wunsch vieler LaxenburgerInnen nach, den wir im Sinne der nachhaltigen Abfallwirtschaft gerne unterstützen.

Derzeit sind wir aber auf Grund der Maßnahmen, die uns vor einer weiteren Ausbreitung von COVID-19 schützen sollen, ge-

zwungen, den Parteienverkehr stark einzuschränken und auf das Telefon und E-Mail zu beschränken. Deshalb wird auch die Rückholaktion der Restmüllsäcke wie auch die Unterstützung bei der Zeckenschutzimpfung ausgesetzt und nach Ablauf der derzeitigen Maßnahmen von der Marktgemeinde verlängert.



Florianimesse
Sonntag, 3. Mai 2020
mit Frühshoppen



Angelobung beim Bezirkshauptmann

Bis auf Perchtoldsdorf und Guntramsdorf, Gemeinden in denen noch einmal gewählt werden

muss, bzw. die sich noch nicht konstituiert haben, fanden sich am Donnerstag, den 12. März

2020, alle Bürgermeisterinnen und Bürgermeister bei Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger

ein, um feierlich angelobt zu werden.

„Niemand in der Politik, hat eine derart direkte Wahrnehmung von dem, was bewegt und was auf welche Weise wirkt, wie die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister“, gab Dr. Enzinger allen Anwesenden in seiner Ansprache zu verstehen - ein Umstand, der in der derzeitigen Situation besonders deutlich wird.

„Gerade jetzt sind schnelle und regionale Lösungen gefragt“, ist sich auch Bürgermeister David Berl sicher. „Wir wissen, was gebraucht wird, und wie wir die Vorgaben des Bundes umsetzen können ohne dabei irgendjemand aus den Augen zu verlieren. Wir werden auch diese Herausforderung als Gemeinschaft meistern!“, ist er zuversichtlich.

Zurück von der Stellung in der Kaserne St. Pölten



In diesem Jahr haben sich Mladen Avramovic, Leopold Hutschinski, Almir Lisancic, Nicolas Nitschmann, Armin Smajlovic, Adnan Suhonjic und Marko Tomic gemeinsam auf den Weg zur Stellung nach St. Pölten aufgemacht.

Und bei der Rückkehr gab es wie immer eine Einladung der Marktgemeinde - ausgesprochen durch Bürgermeister David Berl und Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt, die diesmal gemeinsam ins Rathausüberl führte.

KRICKON

Wir bauen, sanieren und renovieren.
Aus Leidenschaft.
Für Ihre Zukunft.

Ihr Baumeister & Generalunternehmer

architekturbüro www.krickon.at





Die zum Teil sehr persönlichen Einführungen der Musiker*in stimmten perfekt ein - in diesen außergewöhnlichen Abend.

LAXENBURGER
SCHLOSSKONZERTE

Purer Klang im kaiserlichen Schlosstheater Großartiges Barockkonzert mit Benjamin Schmid

Mit einem Wagnis ging das erste Konzert der Laxenburger Schlosskonzerte im neuen Jahr über die Bühne. „Nach der Renovierung des Schlosstheaters und der durch den neuen Boden

so verbesserten Akustik“, führte Intendant Bernhard Schneider in den außergewöhnlichen Abend, „wollen wir heute etwas Besonderes versuchen.“ Ein Abend mit Johann Sebastian Bach respektive

einigen seiner Werke für einzelne Instrumente stand auf dem Programm.

„Ein Violoncello solo, eine Solovioline, ein Klavier. Kein Riesenorchester mit Pauken und Trompeten. Bescheidenste Mittel, höchste Konzentration, substanzvolle, meisterliche Musik ohne jede Effekthascherei“, eröffnete Bernhard Schneider die Einführung vor dem Konzert, die der Musike-

rin und den Musikern die Möglichkeit gab, abseits des Programms persönlich auf diesen leisen und doch so klangvollen Abend einzustimmen. Und so erzählte Cellistin Dorothea Schönwiese von ihrem barocken Instrument und dessen ungewohntem Klang, von ihrem Bogen, der Nikolaus Harnoncourt gehört hatte, und von ihrer Begeisterung für den Komponisten Johann Sebastian Bach.

Der berühmte Geiger Benjamin Schmid gewährte Einblicke in seine Erarbeitung der Partituren und der junge Pianist Philipp Scheucher ließ alle Gäste an seinen Erlebnissen mit den Kompositionen des Großmeisters teilhaben. Gefühlvolle und bereichernde Momente, die den perfekten Rahmen für die danach meisterhaft gespielten Musikstücke boten – in einem barocken Schlosstheater mit wunderbarer Akustik.





**Jubiläum
40 Jahre**

Freitag, 22. Mai, 19.30 Uhr
Samstag, 23. Mai, 16.30 Uhr

FESTKONZERT

W. A. Mozart

Große Messe in c-moll

Wiener Kammerchor
Savaria Symphonieorchester
Dirigent: Bernhard SCHNEIDER
Festrede: Christoph WAGNER-TRENKWITZ

Schlosstheater Laxenburg - beim Parkhaupteingang
www.laxenburg.at

Ab in den Weltraum beim Kultursommer 2020 „Ab 14. Juni: Steigen Sie ein und fliegen Sie mit!“

Wir schreiben das Jahr 2070 und der Weltraum Tourismus hat sich zur vollen Blüte entwickelt. Zur Endrunde eines intergalaktischen Talente-Wettbewerbs ist Österreich mit Conny de Bonjour und seiner bezaubernden Hundedame FIFI als Siegerin der nationalen Ausscheidungsrunde zum großen intergalaktischen Finale eingeladen. FIFI ist ein Kommunikationswunder! Mit drei Astronauten

und einem männlichen Asteroiden mit dem weiblichen Vornamen Alexa begeben wir uns auf eine Reise voller Überraschungen. Außerdem ließ es sich der Minister für Fremdenverkehr Wolfgang Proloznik nicht nehmen, als offizieller Vertreter Österreichs mit an Bord zu gehen, was die ohnehin labile soziale Gemengelage an Bord nicht gerade vereinfacht ... Steigen Sie ein und reisen Sie mit!



Foto: Sabine Hauswirth

LAXENBURG
KULTURSOMMER
www.kultursommerlaxenburg.at

Kultursommer Laxenburg 2020 - RAUMSCHIFF - jedes Wochenende von 14. Juni bis 16. August 2020 im Hof der Franzensburg

Sehr geehrte Laxenburgerinnen und Laxenburger!
Unser erfolgreiches Autorenduo hat auf meinen Wunsch erneut die Herausforderung angenommen ein nagelneues Stück zu schreiben. Das Geheimnis der Entstehung sei Ihnen jetzt verraten: Wir haben uns erlaubt das T von Traumschiff zu streichen, um zu untersuchen, was dabei herauskommt. Und siehe da! Ein RAUMSCHIFF! Eben noch in der Karibik wurden

wir ins Weltall katapultiert. Es bleibt nur noch zu erfahren, warum, weshalb und wie sich diese Reise in die entferntesten Galaxien gestalten wird. Das werden Ihnen unsere Astronautinnen der ASA (Austrian Space Agency) in diesem Sommer genau 18mal bis ins Detail erklären. Steigen Sie ein, fliegen Sie mit! Sie werden es nicht bereuen!

Herzlichst Euer Prof. Adi Hirschal

Volksschule: Neukauf von Klassencomputern



Mit den Semesterferien konnte auch eine wichtige Investition für die Laxenburger Volksschule abgeschlossen werden.

„Wir haben für jede Klasse neue Computer und Monitore eingerichtet, damit unsere Lehrerinnen in ihrem Unterricht

auch alle modernen Möglichkeiten nutzen und alle Laxenburger Kinder im Umgang mit dem Internet sensibilisiert herangeführt werden können“, freut sich Vizebürgermeisterin Silvia Wohlfahrt beim Besuch in der Volksschule.

KL
KOVAR LEIMER
Gas • Wasser • Heizung

IHR ZUVERLÄSSIGER INSTALLATEUR IM RAUM BADEN UND MÖDLING

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN ZU IHRER ZUFRIEDENHEIT:

- Gasgeräteservice und -reparatur
- Reparaturarbeiten
- Neuinstallationen
- Sanierungsarbeiten



Kompetente, rasche Lösungen!

KOVAR & LEIMER OG
Randsiedlungsstraße 56, 2514 Traiskirchen
Tel. 0664/1556514, office@kovar-leimer.at



Fotos: Roman Plüger



Charmant und stimmungswaltig umsorgte Alexander Goebel am Valentinstag mit seinem Programm „Männer“ ganz besonders auch die Damen

Alexander Goebel live - „Der nackte Wahnsinn!“

Mit viel Charme und Schmähsorgte Alexander Goebel im Februar für viele Lacher im Kaiserbahnhof.

Den Damen an diesem Abend des Valentinstags, den viele hier mit Partnern oder

Freundinnen verbrachten, widmete er dabei just in seinem Programm „Männer“ besonders viel Raum.

Dabei erzählte er nicht nur viel aus seinem eigenen Leben, sondern sorgte mit umgetexte-

ten Liedern und viel Selbstironie für eine ausgelassene und sehr fröhliche Stimmung, die im Abschlusslied gipfelte: Bei „Dieser Körper ist der nackte Wahnsinn, den ham die Götter gebaut“ hielt es das Publikum

auch kaum mehr auf den Sitzen. „Phänomenal“ - freuten sich alle am Ende des gelungenen Abends.



Freifinanzierte Eigentumswohnungen

PROVISIONS
FREI



Mehr Raum für Ihren Traum

2361 Laxenburg,
Herzog Albrecht-Straße 4

- Wohnen mit historischem Flair
- 13 Wohnungen mit Anlegeroption
- 3- bis 4-Zimmer mit Balkon oder Garten
- Garagenplätze vorhanden
- Zentrums Lage, Nähe Schlosspark
- Attraktive Grundrisse
- Moderne Ausstattung
- **Besichtigung nach Vereinbarung**

HWB 33,72 kWh/m²a, fGEE 0,77

Bezugsfertig

01/298 00 50

MS BAU

www.msbau.at

„Der dunkle Bote“ zu Gast in der Bücherei

Alex Beer präsentierte am 23. Jänner ihren Krimi „Der dunkle Bote“, den dritten Band ihrer historischen Wien-Krimis. Für ihre Geschichten wurde die Autorin 2017 mit dem Leo Perutz-Preis und 2019 mit dem österreichischen Krimipreis ausgezeichnet.

Im Wien der Zwischenkriegszeit klärt Polizeizient August Emmerich Morde auf. Er ermittelt in Wien kurz nach dem Ersten Weltkrieg, aus dem er selbst als Invalide zurückgekehrt ist. Das, was die Krimis von Alex Beer so spannend macht, ist die Recherche über die

damaligen Zeitumstände, die dahintersteckt. Mit Details darüber faszinierte die Autorin die anwesenden Krimifans. Sie verbringt dafür Wochen in der Nationalbibliothek, wodurch in ihren Krimis historisch einfach alles stimmt - von den Zeitumständen bis zum Wetter.

Ein äußerst unterhaltsamer und informativer Abend, der wie immer mit einem Glas Wein und guten Gesprächen ausklang.

Mag.^a Susanne Krisai



Die Wiener Autorin Alex Beer mit dem Team der Bücherei & Mediathek

Sportunion mit Siegel: Jetzt auch „Fit für Austria“



Seit Anfang 2020 ist das Angebot der Sportunion Laxenburg mit dem Qualitätssiegel von Fit Sport Austria zertifiziert!

Das Fit Sport Austria-Qualitätssiegel wurde entwickelt, um den in Österreich lebenden Menschen den Zugang zu einer - ihren Verhältnissen, Umständen und Möglichkeiten entsprechenden - aktiveren Lebensweise und zu mehr Gesundheit zu erleichtern.

Bewegungsangebote, die durch das „Qualitätssiegel für gesunde Bewegung und Sport im Verein“ ausgezeichnet werden, erfüllen drei Qualitätskriterien: Die Übungsleiter und Übungsleiterinnen sind geschult; das Angebot selbst ist geprüft und es

besteht eine Qualitätssicherung innerhalb des Vereins.

Die Gesundheitsförderung steht bei den Bemühungen von ASKÖ, ASVÖ und SPORTUNION, den Gründern von Fit Sport Austria, im Fokus. Und die beteiligten Vereine garantieren mit dem Qualitätssiegel somit unter anderem auch, dass das Sportangebot die Gesundheit fördert und die Freude an der Bewegung im Vordergrund steht.

Sie liebe MitbürgerInnen haben somit die Gewissheit, dass Sie und Ihre Gesundheit bei der Sportunion Laxenburg in besten Händen sind!

Wir bewegen Laxenburg!
Hans-Peter Rappelsberger

DIE ANTWORT IST:
JA, HABEN WIR!
Wir sind Österreichs größter Autohändler.

Größte Auswahl – Bestes Angebot
Nähere Infos unter: www.porschewienliesing.at

PORSCHE
WIEN - LIESING

Ketzergasse 120, 1230 Wien | Tel.: 01/863 63-0





Notfallhandgriffe sind bei Kindern anders anzuwenden - um das zu trainieren und wichtige Fragen in Ruhe stellen zu können fand ein Kurs statt

Ein spezieller Erste Hilfe Kurs für unsere Jüngsten

Ist es schon immens wichtig beim Eintreten eines Notfalls schnell und richtig helfen zu können ohne in Panik zu geraten, so gilt dies natürlich auch, wenn Kinder oder Kleinkinder betroffen sind.

Genau für diesen Fall war der spezielle „Kindernotfallkurs“, der

sich an die Besucherinnen und Besucher des wöchentlichen Babytreffs gewendet hat, eine optimale Basis.

Und so haben am Samstag, den 25. Jänner 2020, fast 20 Mütter, Väter und Großeltern, das Angebot der „Gesunden Gemeinde Laxenburg“ in Zusammenarbeit

mit der niederösterreichischen Gesundheitsinitiative „Tut Gut“ gerne angenommen, um sich einen ganzen Tag lang für den Fall des Falles gut zu rüsten.

Eine Woche später wurde dann auch ein weiterer Kurs für alle Mitarbeiterinnen in den Laxenburger Kinderbetreuungseinrichtungen abgehalten.

für Laxenburgerinnen und Laxenburger geleistet hat, sowie allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Mit Kursen dieser Art wollen wir in Laxenburg einen wichtigen Beitrag dazu leisten, für Themen rund um die Gesundheit gut gerüstet zu sein, stets in der Hoffnung, dieses Wissen niemals in Anspruch nehmen zu müssen.

Vielen Dank dem Roten Kreuz, welches erneut und in bewährter Manier einen wichtigen Beitrag

Viel Gesundheit wünscht Ihnen
GfGR Helmut Artner

Fasching im Babytreff



Der Einladung von Babytreff-Leiterin Nadine Rubik war am Faschingdienstag eine bunte Schar an Gästen gerne gefolgt. Und so

wurde dieser Nachmittag Ende Februar gemeinsam mit den Jüngsten ein fröhliches Fest im Gemeindefestsaal.



Gemeinsames Tischfußball spielen und viele bunte Kostüme - ausgelassene Vormittage noch im Februar, wie hier im Kindergarten Hofstraße

Faschingszeit und Fußballfieber im Kindergarten als Vormittage noch einfacher zu bewältigen waren

Der Fasching wurde bei uns gleich mit zwei Festen begonnen:

Am Faschingsdienstag feierten die Kinder in den lustigsten Verkleidungen den Höhepunkt des Faschings. Es wurde getanzt und gespielt, und Krapfen waren eine willkommene Stärkung. Danach hatten Kasperl und Pezi noch ein gefährliches Abenteuer mit einem diebischen Raben

zu bestehen und als alles gut ausgegangen war, wurden noch viele Konfettis verstreut.

Eine Woche davor waren alle Kuscheltiere zu unserem Hutfest eingeladen. Alle Kinder und Tiere hatten einen selbst gebastelten Hut und großen Spaß bei dem gelungenen Fest.

Und zwischen den Festlichkeiten hat uns das Fußballfieber gepackt. Gespannt und

aufgeregt verfolgten die Kinder die magnetischen Holzmaxerln, wie sie Tore schießen – oder

auch nicht.

Katharina Berl,
Leiterin Kindergarten Hofstraße

Elektro Zelenka GmbH
Elektro- Video und Alarmanlageninstallationen
Telefon Möllersdorf: +43 2252 54590
Telefon Hinterbrühl: +43 2236 26199

Elektrisierende Gelegenheit!

Brauchen Sie eine Luftveränderung und wollen fachlich einen Schritt weiterkommen?

Wir sind ein tolles Team und bieten Ihnen die Chance dazu!

Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektriker(in), sind teamfähig, lieben Herausforderungen und behalten in stressigen Situationen einen kühlen Kopf?

Dann sind Sie bei uns richtig!



Wir bieten:

- Eine interessante und eigenverantwortliche Tätigkeit
- Langfristiges und sicheres Dienstverhältnis
- Leistungsbezogenen Lohn (Überstunden werden ausbezahlt)
- Erstklassige Ausstattung (hochwertige Werkzeuge, Maschinen, sowie Funktionsbekleidung für jedes Wetter)
- Bruttojahreslohn nach abgeschlossener Lehrabschlussprüfung laut Kollektivvertrag metallverarbeitendes Gewerbe EUR 31.644,34 mit Bereitschaft zur Überzahlung plus Zulagen.

Bewerbung, Lebenslauf, Zeugnis und Foto senden Sie bitte an:
Elektro Zelenka GmbH, Guntramsdorferstraße 17, A-2514 Möllersdorf oder
elektro.zelenka@aon.at

OUTDOOR KÜCHEN
JETZT NEU!

MESSEAKTION!

Für Essen & Getränke ist gesorgt!

GEWINNEN
Sie auf der Messe
EINEN von DREI
tollen Preisen!

HAUSMESSE

Start in den Frühling!

Freitag 17. 4. 2020 & Samstag 18. 4. 2020
von 9:00 bis 18:00 Uhr

HÄUSLER
Ihr Spezialist für Terrassen, Zäune & Pool

RICOWEG 3
2351 WIENER NEUDORF
www.haeusler.co.at



Und auch im Kindergarten in der F. Rauch-Gasse standen die Kinder am Faschingsdienstag nur kurz für das Foto still.

Termine der Pfarre Laxenburg

www.pfarrelaxenburg.at

APRIL 2020 - STAND BEI REDAKTIONSSCHLUSS

Mi. 1.	Abendlob in der Fastenzeit um 18 Uhr
Fr. 3.	Kreuzweg um 18 Uhr, gestaltet von der Kath. Frauenbewegung
So. 5. Palmsonntag	Palmweihe beginnend um 10 Uhr im Klosterhof -anschließend Prozession zur Pfarrkirche mit Hl. Messe
Do. 9. Gründonnerstag	Messe vom letzten Abendmahl um 19 Uhr, Anbetung 19 bis 21 Uhr
Fr. 10. Karfreitag	Kreuzweg um 14.30 Uhr Karfreitagliturgie: Herbert Gasser: Johannespassion, gestaltet vom Kirchenchor um 19 Uhr
Sa. 11. Karsamstag	Aussetzung des Allerheiligsten um 9 Uhr Feier der Osternacht mit festlicher Orgelmusik um 20 Uhr mit Auferstehungsprozession um die Kirche, Speisenweihe
So. 12. Ostersonntag	Hochamt am Ostersonntag Franz Schubert: Messe in C-Dur mit dem Kirchenchor Laxenburg um 10 Uhr
Mo. 13. Ostermontag	Messe um 10 Uhr
Do. 16.	Bibelgespräch, Pfarrsaal um 18.30 Uhr
So. 19.	Vorstellungsmesse der Erstkommunikationskinder um 10 Uhr
Fr. 24.	Pfarrheurer ab 18 Uhr
Sa. 25.	Pfarrheurer ab 16 Uhr
So. 26.	Pfarrheurer ab 16 Uhr

MAI 2020

Fr. 1.	Messe um 8 Uhr Maiandacht in der Kapelle im Alten Schloss um 18 Uhr
So. 3.	Florianimesse, Feuerwehrhaus um 10 Uhr
Mi. 6.	Marianisches Abendlob um 18 Uhr
So. 10.	Messe um 10 Uhr
Do. 14.	Bibelgespräch im Pfarrsaal um 18.30 Uhr
So. 17.	Maiandacht in der Kapelle im Alten Schloss um 18 Uhr
Do. 21. Christi Himmelfahrt	Erstkommunion um 10 Uhr
So. 31. Pfingsten	Firmung mit Weihbischof Scharl um 10 Uhr Maiandacht in der Kapelle im Alten Schloss um 18 Uhr



Konnten die Einsätze im Jänner - wie hier beim Fahrzeugbrand auf der A2 und schlecht abgelöschten Raketen in der Silvesternacht - noch planmäßig durchgeführt werden, gelten seit Mitte März auch für die FF Laxenburg besondere Schutzmaßnahmen vor COVID-19, um einsatzbereit zu bleiben.

Brandereignisse, Gefahr und eine seltsame Anfrage

In den Monaten Jänner und Februar rückte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg zu 18 Einsätzen aus.

In der Silvesternacht musste eine nicht fachgerecht entsorgte Raketenbatterie abgelöscht werden. Am 25. Jänner 2020 wurden wir um 01:52 Uhr zu einem Fahrzeugbrand auf die A2 Südautostrasse in Fahrtrichtung Wien alarmiert. Der auf dem Pannstreifen abgestellte SUV wurde rasch gelöscht. Alle Fahrzeuginsassen konnten den PKW noch rechtzeitig verlassen, bevor dieser in Vollbrand stand. Die Fahrzeugbergung wurde mittels Abschleppfahrzeugs der Freiwilligen Feuerwehr Wiener Neudorf durchgeführt.

Am 26. Jänner 2020 wurde darauf eine Anfrage eines besorgten Bürgers oder einer besorgten Bürgerin an das Bürgerradar gestellt, warum denn die Feuerwehr in Zeiten moderner Kommunikationsmittel nach wie vor mittels Sirene alarmiert werde. Da die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg in periodischen Abständen immer wieder mit solchen Anfragen konfrontiert wird, möchten wir

Ihnen hier nochmals die Antwort aus dem Bürgerradar zur Kenntnis bringen:

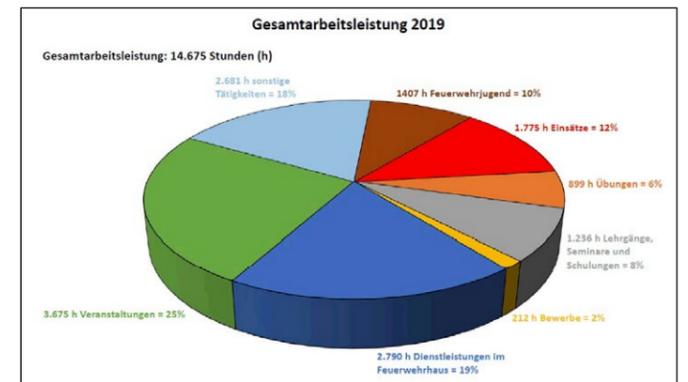
Die NÖ Alarmierungsverordnung regelt das Warn- und Alarmsystem, welches der raschen Warnung und Alarmierung der Bevölkerung und der Hilfsdienste in Katastrophen- und Zivilschutzfällen sowie in Feuer- und Gefahrenfällen dient. Die Warnung und Alarmierung der Bevölkerung sowie der Katastrophenhilfsdienste erfolgt durch akustische Signale (z.B. Sirene). Dieses akustische Warnsystem dient nicht nur der Warnung der Bevölkerung im Katastrophenfall, sondern wird meist auch zur Alarmierung der örtlichen Feuerwehr im Einsatzfall eingesetzt. Im nicht städtischen Raum ist es nach wie vor üblich, dass die Feuerwehr - neben Funk oder Mobilfunk - auch über das Feuerwehrsirensignal in Einsatzbereitschaft versetzt wird. Die Feuerwehrsirene wird in der Marktgemeinde Laxenburg nur für die Einsatzaufgaben „Menschenrettung“ und „Feuer“ aktiviert. Vor al-

lem in letzteren Fall stellt die Warnung der Bevölkerung vor einem Brandereignis eine zivilschutzrechtliche Maßnahme dar. Bei allen anderen Einsätzen, und das sind rund 200 pro Jahr, werden die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Laxenburg über den Pager alarmiert.

Am 27. Februar 2020 wurde die 150. Jahresmitgliederversammlung im Feuerwehrhaus abgehalten. Kommandant HBI Emanuel Vermeer eröffnete die Sitzung mit einer Begrüßung der geladenen Ehrengäste, der aktiven Mannschaft, den Reservisten und der Feuerwehr Jugend. An-

schließend erfolgte die Präsentation des Tätigkeitsberichtes des abgelaufenen Jahres. Die Freiwillige Feuerwehr der Marktgemeinde Laxenburg musste im abgelaufenen Jahr zu insgesamt 207 Einsätzen ausrücken. Dabei handelte es sich um 102 technische Einsätze, 64 Brandereignisse und 41 Brandsicherheitsdiensten. Im Jahr 2019 brachte die Freiwillige Feuerwehr Laxenburg 14.675 ehrenamtliche Stunden auf. Anschließend wurden noch die geplanten Vorhaben, sowie die wesentlichen Eckpunkte für das Kalenderjahr 2020 erörtert.

GR LM Christian Blei



REDAKTIONSSCHLUSS DER NÄCHSTEN AUSGABE: 1. MAI 2020

IMPRESSUM: Grundlegende Richtung des Druckwerkes: Information der Bürgerinnen und Bürger über die Tätigkeit der Gemeindevertretung und Verwaltung sowie über Geschehnisse in der Marktgemeinde Laxenburg im Sinne der Gemeindeordnung. Medieninhaber und Herausgeber: Marktgemeinde Laxenburg, Schlossplatz 7-8, vertreten durch Bürgermeister David Berl. Verlagsort: Marktgemeinde Laxenburg. Verlagspostamt: 2361 Laxenburg, Druck: WOGRANDL, 7210 Mattersburg

Laxenburg trauert um Siegfried Spahl



Im Jänner diesen Jahres mussten wir Abschied nehmen – von einem Laxenburger mit großem Engagement und großen Ideen, die er nicht müde wurde, in seinem Umfeld voranzubringen und zu verwirklichen.

Siegfried Spahl wurde am 24. April 1933 in der Vojvodina, im heutigen Serbien, geboren und musste bereits wenige Jahre später mit seiner Familie

aus dem damaligen Jugoslawien fliehen. Die turbulente Flucht in Viehwaggons in den Sudetengau, dem heutigen Tschechien, dauerte fast ein Monat. Die versuchte Heimkehr ein Jahr später, im Oktober 1945, gelang nur bis zur Grenze ins damalige Jugoslawien: Tito hatte Haus und Geschäft der Familie als deutsches Eigentum konfisziert und ihnen die Staatsbürgerschaft aberkannt. Eine Einreise war nicht mehr möglich.

Über Verwandte in Ungarn gelang es 1946 mit einem amerikanischen Transportzug heimlich über die Grenze nach Österreich zu flüchten und in Wien heimisch zu werden. Die Wichtigkeit, Lösungen zu suchen, Auswege zu finden und sich zu engagieren hat Siegfried Spahl sein Leben lang nicht mehr losgelassen. Das Bedürfnis, etwas zu verbessern und für die Gemeinschaft tätig zu sein, hat sich bereits früh gezeigt.

Als Klassensprecher, bei der katholischen Jugend, später als Ortsleiter des Zivilschutzverbands, als Elternvereinsobmann und nicht zuletzt als Gemeinderat und lange Jahre als Finanzreferent und als Vizebürgermeister setzte er seine Kraft immer auch für die Gemeinschaft ein. Sein Einfallsreichtum und seine Aufgeschlossenheit neuen Entwicklungen gegenüber machten ihn auch beruflich sehr erfolgreich. Mehrere Patente und Denkerpreise wurden Ingenieur Siegfried Spahl verliehen. Seine Bereitschaft Verantwortung zu tragen, ließ ihn in der Firma Semperit neue und äußerst erfolgreiche Wege im Bereich „Ideenmanagement“ gehen, auf die er zu Recht stolz sein konnte.

Vor diesem Hintergrund und einem erfüllenden Familienleben wurde auch sein Engagement für seine neue Heimat Laxenburg immer größer. Zuerst im Zivilschutzverband und ab 1965 im Gemeinderat der Marktgemeinde tätig, sorgte er auch hier für Innovationen und neue Ansätze. Der Volksschule verschaffte er mit seinem Einsatz in den 1960er Jahren ein neues Rundfunkgerät und 15 Jahre später den ersten Bürocomputer im Rathaus. Die Errichtung weiterer Kinderspielplätze im Ort und im Schlosspark gelangen ebenso unter seiner Mithilfe, wie die Einführung des Müllsacksystems und einer regelmäßigen Müllabfuhr in ganz Laxenburg.

Mit Weitblick und großem Einfallsreichtum hat er hier auch wenig später die erste Glassammelstelle für ein Recycling probiert, versuchsweise eine Papiersammelstelle errichtet und die erste Altreifenaktion in ganz NÖ durchgeführt.

Um seinen beruflichen wie privaten Einsatz für die Allgemeinheit auch öffentlich anzuerkennen, beschloss die Marktgemeinde, ihm im Dezember 1978 das Ehrenzeichen und wenig später den Goldenen Ehrenring der Marktgemeinde zu verleihen. Das Goldene Ehrenzeichen des Bundesvorstands des ÖAAB und nicht zuletzt das Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich sollten folgen.

Nach 18 Jahren im Gemeinderat und 13 Jahren als Vizebürgermeister und Finanzreferent trat er im August 1983 zurück und widmete sich in den letzten Jahrzehnten seiner Familie und seiner Frau, mit der er noch vor wenigen Monaten das Jubiläum der Eisernen Hochzeit feiern durfte.

Nach einer schweren Erkrankung ist er am 13. Jänner 2020 im 87. Lebensjahr friedlich entschlafen. Die Marktgemeinde Laxenburg, die ihm in ihrer Entwicklung sehr viel verdankt, wird Vizebürgermeister a. D. Herrn Ingenieur Siegfried Spahl immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die
Marktgemeinde Laxenburg
Bürgermeister David Berl

Hilfswerk. Gemeinsam finden wir die passende Lösung für Sie und Ihre Familie.

Hilfe und Pflege daheim Laxenburg
T 02236/729 00
pflege.laxenburg@noe.hilfswerk.at

- Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- Mobile Physio- & Ergotherapie, Logopädie
- Mobile Pflegeberatung
- Notruftelefon – Hilfe auf Knopfdruck
- Menüservice – Ihr Restaurant zuhause

Betreute Gemeinden:
Achau, Biedermannsdorf, Hengersdorf,
Laxenburg, Münchendorf, Vösendorf

www.hilfswerk.at/niederoesterreich



Gemeinsam
Wege gehen.

Familien- und Beratungszentrum Mödling
T 02236/463 33
zentrum.moedling@noe.hilfswerk.at

- (Mobile) Tagesmütter/-väter
- Kinderbetreuung in Gruppen
- Lerntraining
- klinisch-psychologische Diagnostik
- Familien- und Jugendberatung
- Psychotherapie
- Mobile (Hör-)Frühförderung

Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert zur Geburt von:

MARLENE MIA
18.11.2019
Frau Yvonne Kreutzer



JULIA
6.2.2020
Frau Elizabet und
Herrn Csongor Borsos



KATHRIN
14.2.2020
Frau Petra und
Herrn Georg Riegler



Die Marktgemeinde Laxenburg gratuliert:

Frau Hedwig Achtsnit zum 70-er
Herrn Franz Karl Artner zum 70-er
Frau Gertraud Aichinger zum 70-er
Herrn Gerhard Bojer zum 70-er
Frau Gabriele Schiffner zum 70-er
Herrn Mag. Dinu-Serban Plopsoreanu zum 70-er
Frau Radica Mitrovic zum 70-er
Herrn Raimund Anton Ingerisch zum 70-er
Frau Aloisia Schlager zum 70-er
Herrn DI Josef Suppan zum 70-er
Herrn Wolfgang Wirth zum 75-er
Frau Christina Taschler zum 75-er
Herrn Pero Marcinkovic zum 75-er
Frau Dr. Irmgard Lomoschitz zum 75-er
Herrn Frank Mempör zum 75-er
Herrn Heinrich Pichler zum 80-er
Frau Ingrid Maier zum 80-er
Frau Ingeborg Weikl zum 80-er
Frau Helga Möller zum 80-er
Herrn Dr. Peter Boleloucky-Bolen zum 80-er
Frau Mag. Sieglinde Brodner zum 85-er

Die Marktgemeinde Laxenburg kondoliert den Angehörigen von:

Theresia Lauerermann
Verstorben am 12.1.2020 im 92. Lebensjahr
Emilie Caszar
Verstorben am 13.1.2020 im 82. Lebensjahr
Siegfried Spahl
Verstorben am 13.1.2020 im 87. Lebensjahr
Kurt Schanner
Verstorben am 14.1.2020 im 58. Lebensjahr
Rudolf Jiran
Verstorben am 29.1.2020 im 73. Lebensjahr
Elisabeth Jerschabek
Verstorben am 30.1.2020 im 82. Lebensjahr
Karl Svehla
Verstorben am 31.1.2020 im 94. Lebensjahr
Margarete Holzhuber
Verstorben am 11.2.2020 im 87. Lebensjahr
Hugo Holub
Verstorben am 12.2.2020 im 92. Lebensjahr
Michael Breier
Verstorben am 14.2.2020 im 55. Lebensjahr
Ingrid Fellingner
Verstorben am 16.2.2020 im 78. Lebensjahr
Karl Gyaky
Verstorben am 17.2.2020 im 90. Lebensjahr
Karl Hans Steinmaurer
Verstorben am 17.2.2020 im 80. Lebensjahr
Charlotte Christofoli
Verstorben am 27.2.2020 im 91. Lebensjahr
Hermine Waldmann
Verstorben am 2.3.2020 im 96. Lebensjahr



Ein kunterbunter Spaß

Beim diesjährigen Kinderfaschingsfest der Marktgemeinde im großen Saal des Kaiserbahnhofs wirbelten auch in diesem Jahr wunderbare Zauberwesen und verspielte Abenteurerinnen und Abenteurer zu den Liedern von Kinderliedermacher Bernhard Fibich durch den Raum.

Später ging es gestärkt durch Krapfen und Saft, die Vizebürgermeisterin

ausgegeben hatte, weiter zu einem interaktiven musikalischen Mitmachtheater der Mödlinger Gruppe Klangbäckerei.

Bei „Der Wolkenpirat & die Seejungfrau“ wurde noch einmal ausgiebig getanzt und gesprungen, bevor mit dem Luftballonregen gemeinsam der offizielle Schlusspunkt an einen verschwitzt glücklichen Nachmittag gesetzt wurde.

